



Gaggenauer Woche

45. Jahrgang Nr. 8/2019 21. Februar 2019

mit städtischem Amtsblatt

125
GAGGENAU
Auto. Stadt. Zukunft.

7. und 8. September
Gaggenau feiert

125 Jahre Automobilbau
mit Konzerten, Corso
und Kurioseum rund
um das Automobil



Das Buch liegt
nach wie vor im Trend

Herzliche Einladung zu den Seniorenachmittagen der Stadt Gaggenau

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auf diesem Wege lade ich alle 70-jährigen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zu den städtischen Seniorenachmittagen ein.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr.
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr

Christof Florus
Oberbürgermeister

Die Seniorenachmittage finden
an folgenden Samstagen statt:

16. März 2019

Bad Rotenfels (Festhalle)
Oberweier (Eichelberghalle)
Selbach (kath. Pfarrheim)

23. März 2019

Gaggenau (Jahnhalle)
Hörden (Flößerhalle)
Michelbach (Wiesenthalhalle)

6. April 2019

Ottenau (Merkurhalle)
Sulzbach (Vereinsheim)
Freiolsheim (Mahlberghalle)

Foto: iStockphoto © Ijupco



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

23./24. Februar

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim 0176 70530193

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. Februar

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Sonntag, 24. Februar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21, Sprechstunden Rathaus: Mo. bis Mi.: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Do.: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Fr.: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende jeden Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Städtische Seniorennachmittage 2019

Oberbürgermeister Christof Florus hält an der bewährten Tradition fest: Die aus dem städtischen Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenkenden städtischen Seniorennachmittage finden auch 2019 statt.

Alle Senioren ab 70 Jahre können sich bei Kaffee und Kuchen auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Als besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher ein Überraschungsgast, der für einen unterhaltensreichen Programmpunkt sorgt.

Am Sa., 16. März, finden die Seniorennachmittage in Bad Ro-

tenfels (Festhalle), Oberweier (Eichelberghalle) und in Selzbach (kath. Pfarrheim) statt. Am Sa., 23. März, treffen sich Senioren in Gaggenau (Jahnhalle), Hörden (Flößerhalle) und in Michelbach (Wiesentalhalle).

Am Sa., 6. April, werden Senioren nach Ottenau (Merkurhalle), Sulzbach (Vereinsheim Sulzbach) und nach Freiolsheim (Mahlberghalle) eingeladen.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wie auch in den vergangenen Jahren wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Foto: StVw

Dritter und letzter Bauabschnitt am Regenüberlaufbecken steht bevor

Gute Nachrichten gibt es von der Großbaustelle „Regenüberlaufbecken Haupt-/Sulzbacher Straße“. Der zweite Bauabschnitt wird bis Ende März abgeschlossen, so dass anschließend mit dem dritten und letzten durchgestartet werden kann.

Voraussichtlich ab dem 26. März ist die Sulzbacher Straße wieder befahrbar. Ende vergangener Woche wurde das letzte große Bauwerks-Fertigteil für die Umbaumaßnahme in der Sulzbacher Straße in die Baugrube versetzt. 39 Tonnen Betonmaterial hingen dabei am Haken des Krans, der das Absturzbauwerk in die „Unterwelt“ einließ. Nun folgen Anschluss- und Umbaumaß-



39 Tonnen schwer ist das Absturzbauwerk, das vergangene Woche eingebaut wurde. Foto: StVw

nahmen an den Regenüberlauf-Bauwerken sowie die Neuverlegung der Wasserleitung in der Sulzbacher Straße. Zuvor wurde in den letzten Wochen der Kanal mit einem Durchmesser von 1,6 Meter zwischen dem Vereinigungs-

Holzbrücke in Hörden wird geöffnet



Spezialisierte Handwerker arbeiten derzeit an der Brücke in Hörden. Foto: StVw

Wer am Dienstag an der Hördener Holzbrücke vorbeikom, bewegte angesichts dort tätiger Handwerker nur eine Frage: „Wann öffnet endlich die Brücke wieder“. Da die Sanierungsarbeiten gut vorangehen, hofft die Stadtverwaltung, dass sie die Brücke spätestens am Fr., 22. Febr., wieder freigeben kann.

Allerdings wie bereits angekündigt nur mit halbseitiger Öffnung, um die Belastung für die Brücke in Grenzen zu halten. Drei Monate war die Brücke aus Verkehrssicherheitsgründen gesperrt, nachdem Statiker und Ingenieurbüros der Stadt die Sperrung dringend angeraten hatten. Derzeit werden

gerade durch einen spezialisierten Handwerksbetrieb aus dem Schwarzwald zwei Knotenpunkte an dem Holzfachwerk mit entsprechenden Stahlkonstruktionen ertüchtigt sowie einer der tragenden Brettschichtbinder durch eine Vielzahl von zusätzlichen Schraubverbindungen stabilisiert. Anschließend erstellt der städt. Baubetriebshof die Absperrung für den 1,5 Meter breiten Korridor. Bei den jetzt durchgeführten Erhaltungsmaßnahmen handelt es sich um eine Übergangslösung, die für maximal ein Jahr gedacht ist, betont die Verwaltung, dass die Hauptsanierung der Brücke noch dieses Jahr geplant und Ende 2019/Anfang 2020 angegangen werden soll.

kehrsteilnehmer können dann wieder die Sulzbacher Straße nutzen, nicht aber von Ottenau links der Murg (Ebersteinstraße) kommend rechts auf die Hauptstraße abbiegen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind für die Arbeiten am 3. Bauabschnitt in der Hauptstraße rund 11 Wochen veranschlagt. Anschließend wird unter halbseitiger Sperrung die gesamte Fahrbahndecke im Kreuzungsbereich K 3705 / K 3767 im Auftrag des Straßenbauamtes erneuert.

Mit der Gesamtmaßnahme wird erreicht, dass sich der Gewässerschutz durch die künftige Zwischenspeicherung des verunreinigten Abwassers verbessert.

bauwerk und dem Regenüberlauf RÜ 48 eingebaut.

Nach Abschluss dieser Arbeiten in der Sulzbacher Straße, geht es weiter mit dem dritten Bauabschnitt in der Hauptstraße Richtung Ottenau. Die Ver-

Stadtbibliothek Gaggenau: 2018 ein erfolgreiches Medien- und Informationszentrum

„Es war ein erfolgreiches Jahr mit neuen Angeboten und einer erstaunlichen Entwicklung“, freute sich Ulrich Freist, Leiter der Stadtbibliothek Gaggenau, bei der Präsentation der Jahresstatistik 2018.

Im vergangenen Jahr zeigte sich deutlich, dass die Online-Angebote eine immer größere Bedeutung erlangen.

Darunter zählt unter anderem die so genannte „Onleihe“, die Lesern ermöglicht, elektronische Medien auf ihre Endgeräte herunterzuladen und zu nutzen, wie beispielsweise eBooks (elektronische Bücher), eAudio (elektronische Hörbücher) und ePaper (elektronische Zeitungen und Zeitschriften). Dabei wurden 2018 doppelt so viele elektronische Medien heruntergeladen wie 2015. Mittlerweile stehen in diesem „Pool“ über 23.000 digitale Medien zur Verfügung. Die Stadtbibliothek Gaggenau setzt verstärkt auf digitale Angebote für Kinder und Jugendliche. Durch den Erwerb von iPads können Schulklassen weiterführender Schulen zielgerichtet an die Online-Angebote der Stadtbibliothek herangeführt werden und spielerisch das Recherchieren für Referate und Präsentationen erlernen. Dafür wird die App „Actionbound“ sowie die digitale Bilderbuchplattform „Onilo“ eingesetzt. Das Interesse von Schulen und Kindergärten an altersgerechten Bibliothekseinführungen war auch 2018 sehr groß. „Wir sind



Eine große Auswahl an Medien in der Stadtbibliothek Gaggenau.

Foto: A. Fabry

froh über die neuen Möglichkeiten der digitalen Medien“, verweist Oberbürgermeister Christof Florus auf die positive Entwicklung.

Neu im Angebot: PressReader

Seit Februar 2018 können Leser über 7.000 deutschsprachige und internationale Zeitschriften und Zeitungen kostenlos über den so genannten „PressReader“ nutzen. Wer Fragen rund um die Nutzung des elektronischen Angebots hat, kann den Service der E-Medien-Sprechstunde nutzen. Im vergangenen Jahr wurden häufig Fragen zur Funktion des eBook-Readers und zur Funktion des Download-Portals gestellt, berichtet Ulrich Freist.

Buchausleihe weiter hoch im Kurs

Über 123.000 Medien wurden im vergangenen Jahr ausgelie-

hen. Davon liegt die Buchausleihe mit knapp 77.000 Titeln immer noch deutlich an der Spitze, allerdings mit rückläufiger Tendenz. Die Nachfrage nach Musik-CD's, Hörbücher und DVD-Filme weist ebenfalls eine sinkende Tendenz auf. „Die Ausleihentwicklung war etwas höher wie in den Vorjahren“, betont Freist und weist daraufhin, dass dank der Online-Medienausleihe im vergangenen Jahr der Negativtrend gestoppt wurde.

Der Gesamtmedienbestand der Stadtbibliothek belief sich 2018 auf etwa 48.000 Titel, wobei die Printmedien weiterhin dominieren. Insgesamt erlaubte der Etat 2018 die Anschaffung von 3.240 Medien (ohne E-Medien und Zeitschriftenhefte).

3009 Leser nutzten 2018 die Stadtbibliothek Gaggenau,

wobei das weibliche Geschlecht deutlich überwog. Dabei wird zwischen der konventionellen und der e-Medien-Ausleihe unterschieden. Der größte Teil der Leser stammt aus Gaggenau und seinen Stadtteilen. Aber auch viele Berufspendler, die fast täglich nach Gaggenau kommen oder aus beruflichen Gründen in die Region ziehen, nutzen die Einrichtung. Darunter sind Leser aus Alpirsbach, Baiersbronn, Heilbronn und dem elsässischen Roeschwoog.

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein

Ergänzend zum umfangreichen Medienangebot, wurde ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm angeboten. Insgesamt veranstaltete die Stadtbibliothek Gaggenau 67 Vorträge und Veranstaltungen sowie vier Ausstellungen bzw. Bücherflohmärkte. Hinzu kommt das „Bücherwelten“-Angebot für Schüler der Hans-Thoma-Schule im Rahmen der Ganztagesbetreuung.

Daneben gab es unter anderem Spielenachmittage für Erwachsene, den Literaturkreis und die beliebte Sommer-Leseaktion „Heiß auf Lesen“.

Schon seit vielen Jahren wird die Stadtbibliothek von der ehemaligen Nachbarschaftshilfe Gaggenau unterstützt. Die Spende von 1.350 Euro wurde 2018 für ein Leseförderungsprojekt mit der Realschule Gaggenau eingesetzt.

Stadtbibliothek, Stadtverwaltung und verschiedene Dienststellen über Fastnacht geschlossen

Die närrische Jahreszeit steuert ihrem Höhepunkt entgegen. Der Sturm der Narren aufs Rathaus findet am Schmutzigen Donnerstag, 28. Febr., 17.01 Uhr, statt.

Die Närrische Ratssitzung ist auf Rosenmontag, 4. März, 10.31 Uhr, im Bürgersaal des

Rathauses angesetzt. Zur Entmachtung der Verwaltungsspitze sowie zum Auslöfeln der Bürgersuppe sind alle interessierten Narren eingeladen.

Am Rosenmontag, 4. März, am Fastnachtdienstag, 5. März, sowie am Donnerstag, 28. Febr., ab 13 Uhr, bleiben

alle Dienststellen der Stadtverwaltung Gaggenau geschlossen. Die Schließung bezieht sich auch auf die Außenstelle des Landratsamtes im Rathaus Gaggenau.

Die Dienststelle bleibt am Donnerstag, 28. Febr., ab 10 Uhr, geschlossen. Betroffen

davon sind die Kfz-Zulassungsstelle, das Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle sowie das Forstamt.

Am Faschingsdienstag, 5. März, bleibt die Stadtbibliothek ebenfalls geschlossen.



Gaggenau feiert seine 125-jährige Automobilgeschichte mit Konzert, Korso und Kuriosem

Zwei Tage lang wird am ersten Septemberwochenende 125 Jahre Automobil in Gaggenau gefeiert. Ein Jubiläum, auf das Oberbürgermeister Christof Florus vor allem auch deshalb besonders stolz ist, weil sich in Gaggenau die Tradition des Fahrzeugbaus bis heute erhalten hat.

„Wir sind damit die älteste Automobilproduktionsstätte der Welt“. Zu verdanken ist dies nicht allein den Männern der ersten Stunde wie Fabrikant Theodor Bergmann und dem jungen Ingenieur Joseph Vollmer, sondern ganzen Generationen von Gaggenauer Bürgern. „Sie haben die Erfolgsgeschichte mitgeschrieben“, resümiert OB Florus. Aus diesem Grund soll das Jubiläum auch mit der gesamten Stadt und Region gefeiert werden. Am vergangenen Mittwoch stellte er zusammen mit Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle, die die Großveranstaltung organisiert, das Programm für den 7. und 8. September vor. Konzerte, Korso und Kurioses rund um das Automobil und zu Mobilität – auf diesen Nenner brachte Heidrun Haendle das umfangreiche Programm. Gefeiert wird in der Innenstadt. Zu den besonderen Programmpunkten zählt unter anderem



Musik aus einer fahrenden Juke-Box. Foto: Die lebende Musikbox

eine „Classic Rally Ride“, ein Straßenprogramm der niederländischen Gruppe „Tukkerconnexion“. Inspiriert von den heldenhaften Pionieren der Automobilgeschichte und ihren schönen Fahrzeugen reist die Gruppe mit viel Humor in die Vergangenheit. Die Figuren scheinen direkt den Automobilplakaten des vorherigen Jahrhunderts zu entstammen. Ab dem späten Samstagmittag verwandelt sich der Marktplatz in eine große Open-Air-Konzertfläche. Den Auftakt übernimmt die neue Formation „Die Tollenhechte“ mit 50er Songs, Rock 'n' Roll und Twist. Gegen 19 Uhr gehört die Marktplatzbühne den Moonlights, die mit vielen bekannten und beliebten Ohrwürmern sowie Schlagern

die Stimmung weiter anheizen wird. Danach dürfen sich die Besucher auf einen weiteren einheimischen Star freuen: Eric Prinzing. Viel Musik gibt es auch am Sonntag ab 16 Uhr. Unter anderem mit dabei ist die neue Hasenohr-Band. Die Band von Roland Hasenohr und seinen Mitstreitern aus Gaggenau und der Region feiert an diesem Tag ihre Premiere. Musik auf Wunsch gibt es am Sonntagmittag aus einer fahrenden Juke-Box. Livemusik aus dem Trabi erklingt, sobald sich ein Passant für ein Lied entscheiden und die entsprechende Zahlenkombination auf der Motorhaube eingegeben hat. „Schließlich feiern wir ein Automobiljubiläum“, machte Haendle neugierig auf zahl-

125
GAGGENAU
Auto. Stadt. Zukunft.

reiche Überraschungen wie diese, die sich rund ums Rad drehen. Vieles sei derzeit noch in der Planung und noch nicht hundertprozentig spruchreif. „Aber alle werden auf ihre Kosten kommen und Spaß haben“, betont Florus. Mit zu den Höhepunkten dürfte auch der Autorkorso mit Unterstützung der Daimler AG zählen. Auch wenn sie statt mit Motor mit eigener Muskelkraft angetrieben werden müssen, die fahrbaren Untersätze der Tour de Gaggenau - die große Familienradtour wird in das Programm am Sonntag integriert. Und selbstredend ist auch der mit von der Partie, dem die Stadt die großen Feierlichkeiten zu verdanken hat: Der Orient-Express. Der Baden-Badener Ingenieur Joseph Vollmer hatte 1894 Pläne für ein motorgetriebenes Dreirad entwickelt und sie dem Fabrikanten Theodor Bergmann in Gaggenau vorgestellt. Dieser war von den Plänen schnell überzeugt, so dass der Weg zum ersten Gaggenauer Fahrzeug im Jahre 1895 geebnet war. Am Orientexpress orientierte sich auch der Ottenauer Grafiker Holger Klement, der geschickt das Automodell mit dem städtischen Logo verknüpfte und so für das Jubiläumsjahr einen optischen Hingucker geschaffen hat, der die Feierlichkeiten begleiten wird. „Wir freuen uns auf das besondere Ereignis in unserer Stadt“, verweist Florus darauf, dass es in Gaggenau nur wenige Familien gibt, bei denen nicht mindestens einer „beim Benz“ war. Die Identifikation mit dem Automobilbau in Gaggenau ist groß, erinnert Florus daran, dass auf den Orient-Express, der erste dieselbetriebene Lkw und der Unimog folgten.



Aus den Niederlanden reist das Straßentheater „tukkerconnexion“ an Foto: Jaap Bowers



Foto: Jag/cz /iStock /Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

27. Februar, 70 Jahre
Horst-Rüdiger Gerigk, Brunngasse 1, Michelbach
28. Februar, 75 Jahre
Hatice Karaca, Bäumbachallee 9, Gaggenau
28. Februar, 75 Jahre
Anton Horcher, Friedrichstraße 96, Ottenau
1. März, 90 Jahre
Margit Barkoczi,
Michelbacher Straße 33, Gaggenau
1. März, 85 Jahre
Franz Lang, Hördener Straße 61, Hörden
1. März, 80 Jahre
Bernd Stockem, Otto-Hirth-Straße 7 A, Michelbach
1. März, 70 Jahre
Josip Ivkovic, Auweg 12, Gaggenau
2. März, 85 Jahre
Martin Nosal, Hindenburgstraße 44 A, Bad Rotenfels
2. März, 80 Jahre
Klara Sebö, Herrenalber Straße 11, Moosbronn
2. März, 80 Jahre
Thea Lang, Zeppelinstraße 43, Gaggenau
2. März, 75 Jahre
Maria Holtz, Veilchenstraße 24, Gaggenau
3. März, 90 Jahre
Edith Merkle, Bertoldstraße 5, Gaggenau
3. März, 75 Jahre
Inge Hahn, Körnerstraße 22, Gaggenau
3. März, 70 Jahre
Herta Schick, Herrenalber Straße 38, Moosbronn

Sicheres Abstellen von Fahrrädern am Gaggenauer Bahnhof



Am Bahnhof Gaggenau können Fahrradboxen gemietet werden.

Foto: StVw

Wer tagtäglich sein Fahrrad am Gaggenauer Bahnhof über den Tag hinweg abstellt und abends wieder sauber und unbeschädigt mitnehmen möchte, kann die dort stehenden Fahrradboxen nutzen.

Die „Mini-Garagen“ für Fahrräder entlang der August-Schneider-Straße bieten für Pendler einen sicheren Schutz vor Vandalismus, Diebstahl und extremen Wetterbedingungen. Egal ob große oder kleine Fahrräder: In diesen Boxen findet jedes Rad einschließlich Helm, Korb oder Satteltasche genügend Platz. Einige Fahrradboxen sind sogar mit einem Elektroanschluss ausgestattet, die das Aufladen von Elektrofahrrädern ermöglichen. Die Fahrradboxen sind ein Mosaikstein des Mobilitätskonzeptes

der Stadt, um den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern. Bisherige Nutzer sind begeistert, sie schätzen nach Auskunft von Monika Rutschmann, Leiterin der Abteilung Liegenschaften, den absoluten Schutz ihres Rades. Wer mit dem Rad fährt, trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern sorgt auch für weniger Verkehrslärm und fördert seine eigene Gesundheit.

Jeweils zum Monatsanfang können die Fahrradboxen gegen ein monatliches Entgelt von sieben Euro oder zehn Euro (mit Elektroanschluss) angemietet werden. Interessierte Radler können sich an Monika Roller, Abteilung Liegenschaften, unter Tel. 07225 962-501 oder per E-Mail m.roller@gaggenau.de wenden.



In diesem Jahr gilt es ein besonderes Jubiläum zu feiern: 100 Jahre Frauenwahlrecht. Aus diesem feierlichen Anlass laden die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Gaggenau, Baden-Baden und Rastatt sowie des Landratsamtes Rastatt gemeinsam mit der IG Metall Gaggenau zum traditionellen Frauenfrühstück am Sa., 9. März, 10 Uhr, in die Kulturhalle Bad Rotenfels, Hubstraße 15, 76571 Gaggenau, ein. Geboten wird auch in diesem Jahr ein Frühstück, Zeit zum Austausch und Vernetzen, ein interessanter Vortrag und unterhaltsames Kabarett. Restkarten (16 Euro, ermäßigt acht Euro) sind im Vorverkauf bis Mi., 27. Febr., erhältlich. Weitere Informationen unter gesellschaft-familie@gaggenau.de oder unter Tel. 07225 962-518. Foto: Sandra Stein



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 21. Februar bis 3. März

Donnerstag, 21. Februar

11 Uhr, Autorenbegegnung mit Jutta Richter: „Ich bin hier bloß der Hund“, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stabi Gaggenau
19 Uhr, Schnurren der Freiwilligen Feuerwehr Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: FFW Gaggenau Abt. Hörden

Freitag, 22. Februar

20 Uhr, Piero Masztalerz - Live Cartoon Show, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen
20.31 Uhr, Fastnachtsveranstaltung mit DJ von der Alm in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Samstag, 23. und Sonntag, 24. Februar

10 bis 17 Uhr, Tischeisenbahnwochenende im Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Samstag, 23. Februar

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
10 bis 16.30 Uhr, Trommelworkshop, Musikschule Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

20 Uhr, Sybille Bullatschek - Ich darf das, ich bin Pflägekraft!, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen, ausverkauft

Sonntag, 24. Februar

11 Uhr, Wanderung „Wintergäste auf der Murg“, vor dem Rathaus von Gaggenau, Veranstalter: Rainer Schulz

Dienstag, 26. Februar

15 Uhr, Murgl-Kindertheater- Michel aus Lönneberga,

Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Mittwoch, 27. Februar

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 28. Februar

17.01 Uhr, Schmutziger Donnerstag „Sturm aufs Rathaus“ in Gaggenau, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevals-gesellschaft
19 Uhr, Schnurren der Hörtelsteiner Herolde, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug „Hörtelsteiner Herolde“

Freitag, 1. März

20 Uhr, Schlagerparty mit der Band Café Oriental im KulturCafé in Ottenau

Samstag, 2. März

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
14.11 Uhr, Fasnachtsumzug und buntes Treiben in Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels
20 Uhr, Faschingsparty Michelbach, Sportgaststätte Murgtalblick, Veranstalter: Sportverein Michelbach

Sonntag, 3. März

14.11 Uhr, Internationaler Umzug in Hörden, Veranstalter: NZ „Schmalzloch“ Hörden

Dauerveranstaltungen:

In der Winterausstellung „Von Erzen, Sandstein und Granit - Steine und Steingewinnung im Murgtal“ des Unimog-Museums, dreht sich alles um das Thema Steine und ihre Gewinnung im Murgtal. Die Ausstellung kann noch bis Mo., 22. April, zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.



Foto: fotohunteriStockThinkstock

Faschingstermine vom 21. Februar bis 6. März

Donnerstag, 21. Februar

19 Uhr, Schnurren der Freiwilligen Feuerwehr Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Hörden

Freitag, 22. Februar

20.31 Uhr, Fastnachtsveranstaltung mit DJ von der Alm in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

19.31 Uhr, 1. Kampagnensitzung in Michelbach, Wiesenthalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“ Michelbach

Samstag, 23. Februar

15.11 Uhr, Kinderfasnacht in Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach

18.11 Uhr, 2. Kampagnensitzung in Michelbach, Wiesenthalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“ Michelbach, ausverkauft

Sonntag, 24. Februar

14.30 Uhr, Kinderfasent in Bad Rotenfels, Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels

Mittwoch, 27. Februar

19 Uhr, Narrenbaum-Stellen in Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

Donnerstag, 28. Februar

14 Uhr, Fastnacht beim Altenwerk, Gemeindehaus Oberweier, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes

17.01 Uhr, Schmutziger Donnerstag „Sturm auf's Rathaus“ in Gaggenau, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevals-gesellschaft

17.30 Uhr, Schmutziger Donnerstag in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Vereinsgemeinschaft

19 Uhr, Schnurren der Hörtelsteiner Herolde, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug „Hörtelsteiner Herolde“

Freitag, 1. März

17.11 Uhr, Narrenbaum-Stellen Oberweier mit anschließendem buntem Narrentreiben, beim Rathaus und Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Narrenclub Keschte-Igel

Samstag, 2. März

14.11 Uhr, Fasnachtsumzug und buntes Treiben in Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

17 Uhr, Narrenbaum-Stellen in Hörden, an der Flößerhalle, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, Faschingsparty Michelbach, Sportgaststätte Murgtalblick, Veranstalter: Sportverein Michelbach

Sonntag, 3. März

14.11 Uhr, Internationaler Umzug in Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

Montag, 4. März

10.31 Uhr, Närrische Rats-sitzung in Gaggenau, Bürgersaal im Rathaus, Veranstalter: Faschingsverein und Stadt Gaggenau

Dienstag, 5. März

11 Uhr, Buntes Fasnachtstreiben im Gerätehaus Ottenau, Feuerwehrgerätehaus Ottenau, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ottenau

13.30 Uhr, Ottenauer Umzug und Fasentverbrennung, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

19 Uhr, Narrenbaumfällen in Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch

20 Uhr, Fasentverbrennung, Rathaus Bad Rotenfels

Brückenbauarbeiten ab 21. Februar: Zugausfälle auf AVG-Linien

Im Zeitraum von Do., 21. Febr., 0 Uhr, bis Mo., 25. Febr., 4:30 Uhr, finden Brückenarbeiten zwischen Rastatt und Karlsruhe statt.

Die Züge der AVG-Linie S7 und S8 fallen aus diesem Grund im genannten Zeitraum zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt (über Durmersheim) aus. Ebenso fallen die Züge der AVG-Linie S71 und S81 zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof und Rastatt

(über Ettlingen West) aus. Die Eilzüge der AVG-Linie S81 haben in Rastatt Anschluss an die RE-Züge von/nach Karlsruhe Hauptbahnhof.

Zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz und Rastatt Bahnhof Ost (über Durmersheim) sowie zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz und Rastatt Bahnhof Ost (über Ettlingen West) verkehrt ein Schienenersatzverkehr in Form von Bussen. Von den

Bussen dieses Ersatzverkehrs werden alle Zwischenhalte bedient. Die Züge der AVG-Linien S7 und S71, die normalerweise in Baden-Baden enden oder beginnen, fallen komplett aus. In diesem Fall verkehren die SEV-Busse von/nach Baden-Baden Bahnhof.

Die Fahrradmitnahme ist grundsätzlich in Ersatzverkehr ausgeschlossen, in Einzelfällen liegt die Entscheidung beim Fahrer.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

26. Februar, Faschings-Werkstatt

In den Faschingsferien keine Offene Werkstatt.

Näherwerkstatt: Wir nähern ein Kabeltier - Mi., 27. Febr., 16 bis 18 Uhr

Dein selbstgenähtes Kabeltier sorgt für Ordnung und macht endlich Schluss mit Kabelsalat. Vorkenntnisse im Nähen erforderlich. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481. Für Mädchen ab zehn Jahren. Ort: JuFaZ Gaggenau. Kosten: zwölf Euro bzw. KINDgenau-Mitglieder zehn Euro, inklusive Material.

Ein Tag mit Freundinnen - Sa., 2. März, 9 bis 13 Uhr

Keine Lust auf Fasching? Vielleicht möchtest du dann ein paar schöne Stunden mit deiner Freundin im JuFaZ verbringen? Mit erfrischenden Gesichtsmasken, kleinen

Massagen und einer Entspannungseinheit beginnen wir den Tag. Anschließend sorgen wir für einen selbstgemachten Mittagssnack und stärken uns dabei, bevor wir in der Kreativwerkstatt aktiv werden. Lass dich überraschen! Bitte mitbringen: Haarband und kleines Handtuch. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481. Für Mädchen ab zehn Jahren. Ort: JuFaZ Gaggenau. Kosten: 20 Euro bzw. KINDgenau-Mitglieder 16 Euro.

Neuer PEKiP-Kurs für im Februar/ März 2019 geborene Kinder

Am Mi., 15. Mai, startet ein neuer PEKiP-Kurs für im Februar/März 2019 geborene Kinder. Im PEKiP-Raum des JuFaZ heißt PEKiP-Gruppenleiterin Karoline Kraft-Wipfler die Babys mit ihrer Begleitung herzlich willkommen. Nähere Infos zu PEKiP auf der KINDgenau-Homepage. Kosten: pro Kurseinheit 100 Euro / 90 Euro für KINDgenau-Mitglieder. Treffpunkt: immer mittwochs von 11 bis 12:30 Uhr.

Anmeldung und Info: Karoline.Wipfler@kindgenau.de

Sadiqa - Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Die Themen reichen vom gemeinsamen Kochen („Über den Tellerrand“) über Nähkurse bis hin zu Kreativ-Workshops. Außerdem wird ein Offener Treff für Frauen ins Leben gerufen. Das Projekt ist auf ein Jahr befristet und wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert. So soll auch ehrenamtliches Engagement unterstützt werden.

Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächster Termin:

Mo., 4. März, 18 Uhr

Kreativwerkstatt (Teil 2) - Wir glasieren.

Sadiqa-Frauen verschenken Herzkissen

Am Sa., 23. Febr., freuen sich die Frauen von „Sadiqa: Über den Tellerrand - Kochen verbindet“ über zahlreiche Besucher am Josef-Treff. Nicht nur kulinarische Köstlichkeiten werden an diesem Tag angeboten, sondern auch liebevoll genähte Herzkissen, die in ehrenamtlicher Arbeit genäht wurden.



Josef-Treff

G A G G E N A U

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 22. Febr., 13 bis 18 Uhr

Erprobung von Elektromobilen und einer Rollatoren-Teststrecke durch Elter Orthopädie- und Rehathechnik. Die Bewirtung übernimmt der VFB Gaggenau.

Sa., 23. Febr., 10 bis 14 Uhr

Die Gruppe „Kochen über den Tellerrand“ des Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ) bewirten am Josef-Treff.

Do., 28. Febr., 15 bis 18 Uhr

Hofgut Aspichhof mit Rahmkäse, Milchprodukten und Brot und Wurst. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, der im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

Schließzeiten im Murganabad

Über die Fastnachtstage bleibt das Murganabad in der Zeit von Sa., 2. bis Di., 5. März, geschlossen.

Aufgrund einer Fortbildung des Bäderpersonals bleibt das Murganabad zudem am Mo., 11., und Di., 12. März, geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

Zuhause gesucht



Mischlingshündin Fanny.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Fanny ist eine Schäferhundmischlingsdame. Sie ist etwa fünf Jahre alt und braucht noch etwas Erziehung und Menschen, die gerne mit ihrem Hund Zeit verbringen. Sie ist geimpft, gechipt und kastriert. Weitere Informationen unter Tel. 07221 9929770.

Tiger ist etwa ein Jahr alt und verträglich mit allen Artgenossen. Er kann anfänglich schüchtern sein, aber mit etwas Geduld legt sich das schnell. Tiger kann auch als Zweithund aufgenommen werden. Weitere Informationen unter Tel. 07221 9929770.

Loretta ist etwa zwei Jahre alt und etwas schüchtern. Sie braucht Menschen mit Geduld und Einfühlungsvermögen, die ihr die Zeit geben, die sie braucht, um in ihrer neuen Familie anzukommen. Für Loretta wäre es wünschenswert, wenn es in der Familie bereits einen Ersthund gibt, von dem sie lernen kann. Sie ist mit anderen Hunden sehr verträglich. Weitere Informationen unter Tel. 07221 9929770.

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter 07225 9885-500 gerne zur Verfügung.

Stadtwerke Gaggenau

Glasfaseranschluss und Trinkwassersprudler für Akademie Schloss Rotenfels

Vielleicht ist es nicht das erste Schloss mit einem Glasfaseranschluss, sicher ist aber, mit dem Anschluss an das Glasfasernetz der Stadtwerke Gaggenau beginnt ein neues Zeitalter in der über 200-jährigen Geschichte des Rotenfels Schlosses.

Dabei spielt Zeit ein entscheidender Faktor, denn durch den Anschluss mit der neuen Glasfaser-Technologie wird der Internetzugang um ein vielfaches schneller, wie Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke

Gaggenau bei der offiziellen Einweihung feststellte. Für den Teilabschnitt von Bad Rotenfels bis zum Schloss haben die Mitarbeiter der Stadtwerke innerhalb von drei Wochen 983 Meter Glasfaserkabel verlegt und Murg sowie die Bundesstraße 462 unterquert.

Angestoßen auf den neuen Anschluss wurde gemeinsam mit Katharina Beckmann, Leitung der Akademie Schloss Rotenfels, mit frischem Trinkwasser aus dem von den

Stadtwerken Gaggenau zur Verfügung gestellten Trinkwassersprudler in der Cafeteria des Schlosses.

Katharina Beckmann freute sich: „Demnächst können wir unseren Gästen auf dem ganzen Gelände ein leistungsstarkes WLAN und schon jetzt kostenloses Sprudelwasser in der Cafeteria anbieten.“

Wir sind den Stadtwerken Gaggenau sehr dankbar für ihre Unterstützung.“

Seminar für Gruppenleitungen in der Jugendarbeit

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landratsamtes Rastatt bietet von Fr., 15., bis So., 17. März, und von Fr., 22., bis So., 24. März, eine Gruppenleiterschulung für Interessierte ab 16 Jahren an.

Für Einsteigerinnen und Einsteigern in die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit vermittelt das Seminar

notwendiges Basiswissen. Neben rechtlichen und pädagogischen Grundlagen, wie Aufsichtspflicht, Gestaltung einer Gruppenstunde oder Leitungsstile, werden auch praktische Tipps vermittelt. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer neue Spielideen kennen und können ihre Erfahrungen austauschen. Nach Abschluss der beiden Veran-

staltungen und Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses kann die Jugendleitercard „JULEICA“ beantragt werden.

Anmeldung beim Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“, Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de bis Fr., 8. März. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sozialamt am heutigen Donnerstag eingeschränkt geöffnet

Das Sozialamt im Gaggenauer Rathaus muss am heutigen Do., 21. Febr., aufgrund von Krankheit ab 15 Uhr geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Kindertagespflege - Neuer Qualifizierungskurs startet

Die VHS Landkreis Rastatt bietet in Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Rastatt ab April wieder einen Qualifizierungskurs Kindertagespflege an.

Die Kindertagespflege stellt ein wichtiges Angebot im Rahmen der Kinderbetreuung dar. Sie kann eine bestehende Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder im Zusammenhang mit verlässlicher Grundschule ergänzen und

eine alternative Betreuungsform sein. Die Qualifizierung beträgt 160 Unterrichtseinheiten (UE), für Fachkräfte wie Erzieher und Sozialpädagogen 80 UE zu jeweils 45 Minuten, ist unterteilt in vier Kursmodule und endet mit einem Kolloquium.

Teilnehmen können volljährige Personen, die im Landkreis Rastatt wohnen. Die Kurskosten werden vom Jugendamt des Landkreises Rastatt ge-

tragen. Anmeldungen über die VHS Landkreis Rastatt sind nur möglich, wenn eine Bescheinigung über ein erfolgreiches Eignungsgespräch beim Jugendamt vorliegt. Informationen fachlicher und inhaltlicher Art sind erhältlich beim Jugendamt im Landkreis unter Tel.: 07222 3812259, Einzelheiten zu Kursterminen bei der VHS-Hauptgeschäftsstelle im Landratsamt Rastatt unter Tel.: 07222 3813506 oder www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Kultur in Gaggenau

Gaggenauer Nacht der Big Bands in der Jahnhalle

Wie schon in den letzten fünf Jahren werden auch im Jahr 2019 drei Schüler-Big-Bands in der Jahnhalle Gaggenau ihr Publikum mit fetzigen Rhythmen in ihren Bann ziehen. Am Di., 19. März, 19 bis 21 Uhr, findet die Gaggenauer Nacht der Big Bands in der Jahnhalle Gaggenau statt.



Eine weitere Auflage der Gaggenauer Nacht der Big Bands gibt es am 19. März. Foto: Benedict Haupt

Der Organisator dieser Veranstalter und Leiter der gastgebenden Big Band des Goethe-Gymnasiums, Matthias von Schierstaedt, lud Gäste aus Ettlingen und Karlsruhe zum gemeinsamen Konzert ein. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm verspricht Swing und Latin, Standards und aktuelle Lieder, mit und ohne Ge-

sang, Ruhiges und Spannungsgeladenes. In diesem Jahr wird die Big Band des Humboldt-Gymnasiums Karlsruhe zu hören sein. Ihr Leiter, Stefan Kemper ist ein ausgewiesener Jazz-Spezialist, und es ist wohl davon auszugehen, dass er einiges seiner Fähigkeiten auf

seine Schüler übertragen hat. Als Neulinge in Gaggenau werden sich als Dritte im Bunde Musiker des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen präsentieren. Wie schon im letzten Jahr, wird von Schierstaedt wieder die Klasse, die mit den meisten Schülern das Konzert be-

sucht, mit einem Eisgutschein belohnen. In der Pause wird es eine kleine Bewirtung durch die SMV geben. Getränke und Brezeln stehen zum Verzehr bereit. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Marion Metternich - die Zauberin aus Gaggenau auf der klag-Bühne

Die Gaggenauer Zauberin Marion Metternich präsentiert am Do., 14. März, 20 Uhr, ihr neues Programm „Rebell: Magic from mind to heart“ auf der klag-Bühne in Gaggenau. Eine Mischung aus Zaubertricks und Comedy erwartet die Besucher.



Die Gaggenauerin Marion Metternich gibt ihre Programm-Preview in der klag-Bühne. Foto: Tommy Mardo

Ihr Programm zeigt, wie schnell Menschen urteilen, wie beeinflussbar sie sind und wie viel Magie im alltäglichen Denken steckt. „Marion Met-

ternich schafft es mühelos, Charme, Humor, Tiefe und Illusion unter einen (Zauber-) Hut zu bringen“, heißt es in einer Ankündigung. Mit verblüffenden Zaubertricks, eingebettet in persönliche Geschichten, gelinge es der Zauberin stets aufs Neue, ihr Publikum in ihren Bann zu ziehen. Ihre Showprogramme sind eine Mischung aus weiblicher Charmeoффensive und Humor, traditioneller Zaubertricks und mentaler Magie.

Karten gibt es für 21,80 Euro, erm. 18,80 Euro, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau. Unter anderem sind sie unter www.klag-kleinkunst.de und www.reservix.de erhältlich.

Weitere Informationen unter Tel.: 07221 398011 oder 07225 962-513. Veranstalter ist Rantastic GmbH.

Vier Formationen aus dem Murgtal spielen bei Rock 12

Bei der diesjährigen Rock 12-Auflage am Fr., 15. März, 20 Uhr, stehen vier Bands aus der Region auf der klag-Bühne Gaggenau, die das Publikum mit ihrer Musik erobern möchten.

B.A.N.K., früher bekannt als Toxicated Bambi, startet nun wieder voll durch. Mit harten Tönen und Liedern, die aus der Seele sprechen, wird „Murgpunk“ neu definiert und soll vor allem Spaß machen. Auch überregional hat die Band bewiesen, dass sie ihr Versprechen hält.

Die Coverband First-Cream serviert mit Rock, Soul und gefühlvollen Balladen Live-Mu-

sik vom Feinsten. Seit September 2017 spielen Sängerin Lea Würz und fünf banderfahrene Jungs einen unverwechselbaren Sound.

Kraftvoll, dynamisch, authentisch, das ist MAC'S. Mit einem vielfältigen Repertoire heizt die Vierer-Formation die Stimmung auf. Mit Können und Kreativität haben sich die Jungs ihre Fans erspielt. Mit Liedern aus verschiedensten Stilrichtungen kommt jeder auf seine Kosten.

Die Viererkombination Out of the Shades zeichnet sich durch brachiale Gitarrenriffs,



Out of the Shades spielen am 15. März bei Rock 12.

Foto: Stefan W. Wolf

eigene Stücke sowie eine Stil-Mischung aus Grunge, Modern Rock und New Metal aus, ergänzt um Balladen. „Wir spielen einfach unsere Melodien, die unsere Texte transportieren. Echt und emotional“.

Karten gibt es für sieben Euro im Kulturamt, bei der Musikschule, bei den Bands und bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau. Veranstalter sind das Kulturamt Gaggenau und die Musikschule Gaggenau.

Hausarztversorgung und gesundes Älterwerden im Blick

Wie sieht es mit der Hausarztversorgung in den Städten und Gemeinden im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden aus? Was braucht es zum gesunden Älterwerden?

Die gemeinsame Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden befasst sich derzeit in Arbeitsgruppen intensiv mit den Themen „Ambulante medizinische Versorgung“ und „Gesund älter werden“. Vertreter der Städte und Gemeinden waren jetzt zum Austausch

ins Landratsamt Rastatt eingeladen. Aktuell ist die Hausarztversorgung noch gesichert. Doch sind die Hausärzte laut Kassenärztlicher Vereinigung Baden-Württemberg, die den Auftrag für die Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung innehat, in Mittelbaden im Schnitt 57,2 Jahre, landesweit 56 Jahre alt. Somit zeichnet sich ab, dass Praxen zukünftig vermehrt aus Altersgründen nachbesetzt werden müssen. Beim Nachwuchs wird deutlich, dass die Einzelpraxis an Attraktivität eingebüßt hat.

Neue Tätigkeitsformen mit einer guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie erfreuen sich einer größeren Beliebtheit. Ziel der Arbeitsgruppe ist die Erstellung von Vorschlägen für Handlungsempfehlungen zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung vor Ort.

Das Thema „Gesund älter werden“ ist ein weiteres Schwerpunktthema, mit dem sich die Kommunale Gesundheitskonferenz eingehend befasst. Neben Daten zur älteren Bevölkerung wurden bestehen-

de sowie neue Angebote für die ältere Generation in den Kommunen präsentiert, die ebenfalls Ergebnisse der KGK-Befragung waren.

Zudem erläuterte die Arbeitsgruppe die Voraussetzungen für kompetentes Altern. Ein positives Altersbild, körperliche und geistige Mobilität, eine sorgende Gemeinschaft sowie eine gute örtliche Infrastruktur mit Ansprechpartnern unmittelbar bei der Kommune stellen hierfür wesentliche Erfolgsfaktoren dar.

Landstraße während dem „Schnurren“ gesperrt

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die Landstraße/K 3767 in der Ortsdurchfahrt Hörden an den beiden Donnerstagen, 21.

und 28. Febr., anlässlich der Durchführung von Faschingsveranstaltungen in der Flößerhalle gesperrt. Die Sperrung betrifft den Bereich zwischen

den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße und beginnt jeweils ab etwa 18 Uhr bis ungefähr 8 Uhr des darauffolgenden Tages.



Foto: Elena SchweitzeriStockThinkstock

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern noch bis Ende Februar

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt.

Wie das Landratsamt Rastatt mitteilt, gilt diese Regelung auch für das Zurückschneiden von Röhricht und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren,

insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsche benötigen.

Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Darüber hinausgehende Rückschnitte oder Fällungen dürfen ausnahmsweise zum Beispiel zur Erhaltung der Verkehrssicherheit oder auf gärtnerisch genutzten Grundflächen vorgenommen werden. Auch bei

den zulässigen Rückschnitten muss darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört werden.

Information: Landratsamt Rastatt, Amt für Baurecht, Naturschutz und öffentliche Ordnung, Telefon 07222 381-4052.

Mehrgenerationentreff informiert



Frühstück der Generationen

Am Sa., 23. Febr., 9 Uhr, findet das nächste Frühstück der Generationen im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Hierzu sind Jung und Alt sowie ausländische Mitbürger herzlich eingeladen. Die Besucher bekommen ein köstliches Frühstücksbuffet geboten.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 23. Febr., 10.30 Uhr, finden im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses wieder Lachyoga-Übungen statt. Lachen eignet sich zur Stressbewältigung, kostet nichts und ist zudem noch gesund. Die Übun-

gen werden geleitet von der Lachyoga-Expertin Ellen Zaum. Die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff laden zu diesen Übungen alle interessierten Bürger ein.

Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 21. Febr., 16 Uhr, laden Trainer Manfred Hecker und die Sprechergruppe des Mehrgenerationentreffs zu Qigong-Übungen in den Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses ein. Die Übungen sind für jeden gut geeignet, auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Auch in der

folgenden Woche werden am Donnerstag zur selben Zeit Qigong-Übungen angeboten.

Französisch-Übungen

Am Di., 26. Febr., werden Interessierte, die Französisch lernen wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Die Übungsgruppen sind für alle Interessierten offen. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Teilnehmer können entsprechend ihrem

Kenntnisstand, die für sie passende Gruppe selbst auswählen. Französisch-Lehrerin Jacqueline Mayer und die Sprechergruppe freuen sich auch über jeden neuen Teilnehmer.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll unter Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Spannende Romane aus dem Kindler Verlag

Korn, Carmen:

Zeitenwende: Roman.-549S.
(Die Jahrhundert-Trilogie ; 3)
ISBN 978-3-463-40684-8
SY: SL

Henny Unger feiert ihren 70. Geburtstag. Mit dabei, wie seit vielen Jahren schon, sind ihre Freundinnen Käthe, Lina und Ida. Doch auch die Kinder und Enkelkinder der vier Frauen sind bei dem Fest anwesend, denn auch die Nachkommen sind zu Freunden geworden ... Abschlussband der Jahrhundert-Trilogie.



Kessel, Julie von:

Altenstein: Roman. - 427 S.
ISBN 978-3-463-40677-0
SY: SL

Die Familie des Grafen von Kolberg muss in den letzten Kriegswirren erst den Stammsitz in Ostpreußen und dann das Gut in Brandenburg verlassen und kommt in den 1950er-Jahren in die junge BRD. Hier müssen sie sich ohne Glanz und Gloria zwischen alten und neuen Ansprüchen zurecht finden.

Pearce, A.J.:

Liebe Mrs. Bird: Roman. - 2. Aufl., 2018. - 411 S.
ISBN 978-3-463-40097-6
SY: SL

Die junge Emmeline will Kriegsreporterin werden. Stattdessen landet sie als Sekretärin bei der Kummerkastentante einer Londoner Zeitung. Sie sieht die Not der Ratsuchenden, deren angeblich anstößige Briefe ihre Chefin Mrs. Bird, nicht beantwortet und greift ein, bis ihre Eigenmächtigkeit auffliegt.

Modellkataloge aus dem Motor Presse Verlag

Motorrad-Katalog 2019:

Die Julibäumsausgabe mit ausführlichen Daten-Tabellen - 50. Ausg., 2019. - 326 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-613-30886-2
SY: Wkm 3
Kompletter Überblick über den deutschen Motorradmarkt mit technischen Daten, Testergebnissen, Preisen, Bekleidung und Zubehör.

Auto-Katalog 2019

: Internationale Modellübersicht., 2019. - 254 S.
ISBN 978-3-613-30876-3
SY: Wkm 2

Der Auto-Katalog 2019 zeigt, welche Autos die Welt bewegen. Mit technischen Daten zu allen Fahrzeugen aus aller Welt bietet der aktuelle Auto-Katalog die perfekte Orientierung im weltweiten Fahrzeug-Dschungel. Ausführliche Beschreibungen zu den verschiedenen Modellen runden das Bild ab und bringen Ordnung in die Modellpolitik der Hersteller.

Automobilgeschichte aus dem Motorbuch Verlag

Oswald, Werner:

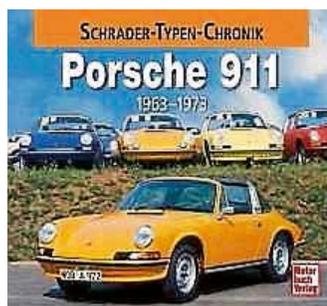
Deutsche Autos: 1945-1975, 2018. - 519 S.: Ill.
ISBN 978-3-613-04102-8 SY: Wkm 2

Mit den "Deutschen Autos" erscheint in moderner, attraktiver Aufmachung und mit neuen Farbbildern versehen, das Hauptwerk des legendären Autochronisten Werner Oswald endlich wieder neu. Was sich nicht ändert, ist sein unnachahmlicher Stil und seine unübertroffene Sachkenntnis, mit der er die Geschichte der deutschen Automobilindustrie von ihren Anfängen bis zur Mitte der 1970er Jahre erzählt. Dabei listet er penibel auf, was in diesem Zeitraum die Werkhallen der deutschen Automobilhersteller verließ und schafft dabei Klarheit bis zum letzten Modellen.

Austen, Jörg:

Porsche 911: die technische Dokumentation der wassergekühlten Serien- und Sportwagen bis 2012, 2018. - 304 S.
ISBN 978-3-613-04066-3
SY: Wkm 21

In den zwischenzeitlich weit über 50 Jahren seiner Modellgeschichte ist der Porsche 911 immer und immer wieder noch ein Stückchen besser geworden. Zahllose kleine und große Entwicklungsschritte haben den Sportwagen immer näher an die angestrebte Perfektion herangeführt. Jörg Austen, und Tobias Aichele vollziehen in dieser Chronik den technischen Werdegang des Evergreens.



Oswald, Werner:

Mercedes-Benz Personenwagen 1886-1986, 2018. - 584 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04128-8
SY: Wkm 21

Als die Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG) am 22. Dezember 1900 den ersten Mercedes auslieferte, begann der Siegeszug der Marke mit dem berühmten Stern. Auch wenn sich die Autos und mit ihnen das Unternehmen im Wandel der Zeit änderten: Geblieben ist die Leidenschaft, mit der im Schwäbischen Autos gebaut werden, und die Leidenschaft, mit der die Fans der Marke Mercedes-Benz begegnen. Werner Oswald bietet mit diesem Klassiker der Automobilliteratur eine umfassende Typologie aller Mercedes-Benz-Personenwagen.

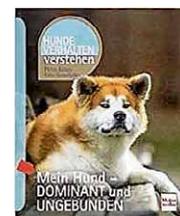
Ratgeber Hunde aus dem Müller Rüschlikon Verlag

Krivy, Petra:

Mein Hund - Dominant und ungebunden, 2018.

ISBN 978-3-275-02138-3
SY: Xbp 20

Dominanzverhalten wird bereits manchen Welpen nachgesagt. Dabei ist Dominanz aber gar keine Eigenschaft. Welche Rolle das Miteinander spielt, wie aus einer lockeren Beziehung ein stabiles Bindungsverhältnis entstehen kann, wie sich Unzuverlässigkeit, Inkonsequenz und Unberechenbarkeit im Alltag auswirken - all das erläutern die Autoren leicht verständlich und nachvollziehbar in diesem Buch.



Krivy, Petra:

Lernen mal anders: neue und kreative Ideen für das Hundetraining, 2018. - 95 S.

ISBN 978-3-275-02140-6
SY: Xbp 20

Hundeschule ist mehr als "Sitz", "Platz", "Fuß"! Das Vermitteln von Methoden ist eine Sache, das Erläutern von Lernmechanismen, das Verständnis für Verhaltensabläufe eine andere. Hundehalter ist häufig nicht klar, wie ihre Körpersprache den Vierbeiner beeinflusst. Dieses Buch zeigt einfache Übungsaufbauten, hundisches Verhalten und verständlicher machen.





GAGGENAU

Nr. 08/2019 21. Februar 2019 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 25. Februar 2019, 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG.

I. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Informationen zur Quartiersentwicklung "Links der Murg" und zum Quartier-Fest am 25. Mai 2019
3. Ausbau der Kinderbetreuung; Standortsicherung für eine weitere Kindertageseinrichtung im Wiesenweg
4. Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an den Schützenverein Bad Rotenfels e.V.
5. Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an das DRK Gaggenau-Ottenau e.V.
6. Neufassung der Satzung über die Benutzung des "Michelbacher Gumbre"- Satzungsbeschluss -
7. Rathaus Gaggenau 2. OG - 5. OG und Haus am Markt - Klimatisierung -
8. Merkurschule Ottenau - Erweiterung Mensa - Vergabe der Elektroarbeiten -
9. Unterhaltungsarbeiten an Kanälen und Schachtbauwerken - Verlängerung des Rahmenvertrages bis 31. Mai 2020 -
10. Anfragen der Stadträte
11. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim

Am **Mittwoch, 27. Februar 2019, um 18.30 Uhr** findet im Rathaus Freilsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Information und Anhörung -
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde
gez. Ferdinand Schröder
OrtsvorsteherSitzungen

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am **Mittwoch, 27. Februar 2019, um 19 Uhr** findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Baumbestattungen auf dem Friedhof Oberweier
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde
gez. Rosalinde Balzer
Ortsvorsteherin

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Großer Frühlings-Bücherflohmarkt

Stöbern und das richtige Buch finden - Von Di., 12. März, bis Sa., 13. April, beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau:

Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch umfangreiche Buchspenden hinzu.

Leseratten profitieren davon: Von Romanen über Sachbücher bis hin zu antiquarischen Werken, Kinderliteratur, CDs und Schallplatten.

Für jeden Bücherwurm gibt es das Richtige - für entspannte Stunden auf der Gartenliege, auf dem Sofa oder aber im Bett.

Musikschule

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



„MINI-MUSIK“ - Bühne frei für die Kurzen

Die Jüngsten der „Schule der Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau präsentieren sich in der Aula der Hans-Thoma-Schule Gaggenau. Diese Veranstaltung findet am Sa., 16. März, 10.30 Uhr, in der Aula der Hans-Thoma-Schule Gaggenau statt.

Die Kinder des Landesförderprogramms Singen-Bewegen-Sprechen (SBS) gehen in die Städtischen Kindergärten Freiolsheim, Hörden und Oberweier und in die Kindergärten von St. Laurentius, Bad Rotenfels, St. Anna, Sulzbach, St. Josef und St. Marien, Gaggenau. Die Kinder aus der musikalischen Früherziehung und von SBS werden sich mit Versen,

Liedern, einer Klanggeschichte und szenischer Darstellung präsentieren. Die Instrumentalanfänger aus den Fachbereichen Flöte, Streicher, Bläser, Tasten und Zupfer werden Gelegenheit bekommen Bühnenerfahrung zu sammeln.

Durch das Programm führt Gudrun Rademacher. Im Anschluss an das Konzert können alle interessierten Kinder in den Räumen der Musikschule Instrumente ausprobieren, die sie zuvor im Konzert gehört haben. Alle Musikbegeisterten und Eltern mit Kindern, die gerne mit Instrumental-Unterricht beginnen möchten, sind bei freiem Eintritt eingeladen.

Feuerwehr aktuell

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 25. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 25. Febr., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 21. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 25. Febr., 19 Uhr, Maschinistenübung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 25. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 23. Febr., 17 Uhr, Übung der Abteilung, und am Do., 28. Febr., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 21. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Aus den Arbeitskreisen

Neuer Flyer des AK Tourismus-Freizeit

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) hat durch Thomas Arnold seinen Prospekt neu gestaltet. Die aktuellen Kontakte zu den Partnern im Tourismus, Aktionen, Wanderungen, Radtouren und Ansprechpartner im AKTF

sind darin aufgeführt. Der Prospekt liegt ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau aus. Alle Infos zum AKTF auch unter www.aktf-gaggenau.de.



Der neue AKTF-Flyer liegt im Bürgerbüro aus.

Foto: AKTF

BILDUNG

Realschule

Informationstag für Grundschüler der 4. Klasse

Am heutigen Do., 21. Febr., führt die Realschule Gaggenau in der Zeit von 16.30 bis 19 Uhr den diesjährigen „Tag der offenen Tür“ durch. An diesem Nachmittag sind die Schüler und Eltern der vierten Klassen der Grundschulen und andere Interessierte eingeladen, sich über das schulische Angebot und die Schullaufbahn an der Realschule zu informieren. Vorgestellt werden insbesondere die Profildächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik, Französisch und Naturwissenschaftliches Arbeiten. Auch die Bereiche Informatik, die Naturwissenschaften und andere Fächer des Fächerkanons der Realschule stellen sich dar in praktischen Arbeiten, Vorführungen und Dokumentationen. Um 17.30 Uhr informiert die

Schulleitung im Musiksaal über die Laufbahn an der Realschule sowie über die schulischen und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich den Schülern mit der „Mittleren Reife“ eröffnen.

Anmeldung für die Realschule

Die Anmeldung der Grundschüler für die fünfte Klasse im Schuljahr 2019/20 an der Realschule Gaggenau findet an folgenden Terminen statt: Mi., 13. März, und Do., 14. März, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Mitzubringen sind die Bestätigung der Grundschule zur Anmeldung an eine weiterführende Schule, die Grundschulempfehlung (Blätter vier, fünf und sieben) und die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch zur Einsicht. Weitere Informationen unter www.realschule-gaggenau.de



Merkurschule

„Infotag für kommende Fünftklässler“

Am Sa., 23. Febr., öffnet die Merkurschule Gaggenau von 9 bis 12 Uhr ihre Türen für die Viertklässler der Region und

deren Eltern. Die Besucher erhalten Informationen zur Gemeinschaftsschule, zum schuleigenen Profil und zum Unterrichts- und Betreuungsangebot der Schule. Zudem

können die Räumlichkeiten der Schule besichtigt werden. In den Klassen- und Fachräumen wird ein umfangreiches Mitmachangebot für die Kinder geboten. Die Anmeldung

für die Klassenstufe 5 der Gemeinschaftsschule der Merkurschule Gaggenau findet am Mi., 13. März, und Do., 14. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr statt.

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé

Am heutigen Do., 21. Febr., 14 bis 17 Uhr, hat das Internetcafé geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Ankündigung: Elektronische Steuererklärung (ELSTER)

Die Steuererklärung auf elektronischem Weg abzugeben wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Um diese Möglichkeit gerade für ältere Menschen zu erleichtern, bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 7. März, 16 Uhr, im Internetcafé in der Marxstraße 7 in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Rastatt, einen Einführungsvortrag an.

Die Referentin des Finanzamtes wird aufzeigen, wie man sich in das Programm „Mein ELSTER“ einloggt, sich für den „Belegabruf“ registriert, zu den Formularen gelangt und diese dann ausfüllt. Sie beantwortet alle Fragen, die im Zuge dieser Veranstaltung auftreten. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat Gaggenau alle Bürger ein.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rat-

haus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 8. März, wird die nächste Sprechstunde angeboten. Termine können mit dem Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174, oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de vereinbart werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) an unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin. Interessierte können sich jeweils dienstags oder mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen.

Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgaggenau.wordpress.com>

Helmut-Dahringer-Haus



Vergangene Woche war der Bürgermeisterchor des Landkreises Rastatt unter der musikalischen Leitung von Herbert Mayer zu Gast im Helmut-Dahringer-Quartiershaus. Ein buntes Potpourri an Schlagern und Volksliedern hatten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern mitgebracht, das zum Mitsingen einlud. Die Zuhörer waren begeistert von dem tollen Konzert und zollten reichlich Applaus, auch Gesamtleiter Peter Koch lobte das große Engagement und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

**Rauchmelder
retten Leben**



KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Körnerstraße am Samstag gesperrt

Aufgrund von Baumfällarbeiten wird die Körnerstraße zwischen den Einmündungen Freiligrathweg und Lützowweg am Sa., 23. Febr., von etwa 8 bis 12 Uhr, voll gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 28. Februar

14 Uhr, Fastnacht beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 22. Februar

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Samstag, 23. Februar

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. Februar

9.30 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Montag, 25. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, Helmut-Dahringer-Haus

18.30 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Dienstag, 26. Februar

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 22. Februar

18.30 Uhr hl. Messe, in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschl. eucharistische Anbetung

Sonntag, 24. Februar

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob neu

Mittwoch, 27. Februar

7.45 Uhr Schülertagesgottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 28. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 21. Februar

20 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Gemeindehaus St. Laurentius, Thema: Slowenien, Land des WGT

Freitag, 22. Februar

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2010,

Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 24. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Pfrin. Lingenberg

Montag, 25. Februar

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Markuskirche

Dienstag, 26. Februar

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Markuskirche

Mittwoch, 27. Februar

14.30 Uhr ökumenischer Seniorennachmittag, kath. Gemeindezentrum St. Jodok, Ottenau; Fasching mit Gesang, Tanz und Vorträgen

18.30 Uhr Probe Posaunenchor, Markuskirche

Donnerstag, 28. Februar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 21. Februar

20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. Februar

07.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe

Montag, 25. Februar

20 Uhr IJT-Infoveranstaltung. Eingeladen sind alle IJT-Teilnehmer

Dienstag, 26. Februar

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 28. Februar

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Michael Späth
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 21. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Wartest du sehnsüchtig? Bibellesen: Römer 7 - 8

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Sehnsüchtig warten und ausharren.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben"

Viele sind über Jesu Worte schockiert.

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag: Glaubt an die gute Botschaft.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: Dein Schöpfer möchte, dass du glücklich bist.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringers-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 24. Februar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt:
Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 23. Februar

12.30 Uhr

Sonntag, 24. Februar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. Februar

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 22. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringers-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt.

Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien -

Weltgebetstag „Kommt, alles ist bereit!“

Herzliche Einladung der Markuskirche und der Seelsorgeeinheit Gaggenau, zum Weltgebetstag am Fr., 1. März, um 19 Uhr im Gemeindesaal St. Josef. "Kommt, alles ist bereit!". Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst und Lieder, Texte und Gebete ausgewählt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom Festmahl (LK 14, 13- 24). Einsingen ist um 18.30 Uhr im Gemeindesaal St. Josef. In Anschluss nach dem ökumenischen Gottesdienst, gemütliches Beisammensein mit slowenischen Genüssen. Wer nach der Veranstaltung heimgefahren werden möchte, einfach Bescheid sagen.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque**

Treffen beim Schloss Rotenfels

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining

Am Mo., 25. Febr., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

**DRK OV Gaggenau**

DRK-Kleiderkammer: Kleidung für Kinder und junge Erwachsene Mangelware

Die beiden Annahmeterminale für Kleidung jeden Montag von 18 bis 19 Uhr und jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr werden gut angenommen. Allerdings fehlen für die Zielgruppen Kinder und junge Erwachsene die notwendigen Kleiderspenden. Deshalb starten die Verantwortlichen der Kleiderkammer einen Aufruf zur Kleiderspende. Dringend benötigt wird Bekleidung für Mädchen in den Größen 80 bis 176 cm und Bekleidung für Jungen in den Größen 92 bis 176 cm. Ebenfalls wird Bekleidung für junge Erwachsene in der Altersgruppe 18 bis 25 Jahren benötigt. Nachdem die Lagerkapazitäten erschöpft sind, wird hauptsächlich Bekleidung für das Frühjahr und den Sommer gesucht. Informationen zur Kleiderkammer erhalten Sie beim DRK OV Gaggenau unter der Rufnummer 07225 2035 oder bei Hildegard Rieger 07225 919150.

Fliegergruppe Gaggenau

Modellflieger - Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de



Segel- und Motorflieger

Die Pilot(inn)en treffen sich jeden Freitag ab 19 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen des Traischbachstadions in Gaggenau, Waldstraße 38. Interessenten sind herzlich willkommen.

GroKaGe Gaggenau



Beim traditionellen Ordenskommers gab Vorsitzender Hans-Wolfgang Paulusch der Hoffnung Ausdruck, dass es der letzte Ordenskommers im Foyer der Jahnhalle ist. Er rückte in seiner Begrüßung das freundschaftliche Miteinander mit den Vereinen der Umgebung in den Blickpunkt. Der hohen Erwartungshaltung an seine Rede wurde Bürgermeister Michael Pfeiffer mehr als gerecht. Mit innovativen Vorschlägen unterstrich er das Kreativpotential, das im Dezernat II des Gaggenauer Rathauses zum Tragen kommt. Gemeinsam mit dem Fanfarenzug der GroKaGe sorgten die Saubergspatzen für die musikalische Unterhaltung der Gäste. Ralf Ebi, stellvertretender GroKaGe-Vorsitzender, übernahm die Verleihung der Orden an die befreundeten Vereine. Der Jahresorden unter dem Motto "Party an der Murg" wurde von Steven Herzenstiel, dem dritten Vorsitzenden der GroKaGe kreiert.

Foto: Thomas Senger

Närrischer Fahrplan

Der Schmutzige Donnerstag beginnt traditionell mit der Rathausstürmung der Kinder. Gegen 9.45 Uhr werden die Kinder vom Kindergarten St. Marien, Kinderhaus Murgwichtel, evangelische Kindertagesstätte und weiteren Kindergärten auf dem Marktplatz erwartet. Alle haben ein kleines Programm vorbereitet. Ab 11 Uhr ziehen die Gaggo-Clowns und die Uhus weiter in die Hans-Thoma-Schule, wo sie in der Turnhalle von den Grundschulern erwartet werden. Auf dem Marktplatz übernimmt ab 15.30 Uhr der VfB Gaggenau die Bewirtung während sich ab 16 Uhr die GroKaGe und Narrengruppen bei der Sparkasse Gaggenau zum närrischen Umtrunk treffen um dann um 17.01 Uhr mit dem Fanfarenzug an der Spitze das Rathaus zu stürmen und den Oberbürgermeister zu entmachten. Nach der Machtübernahme durch die GroKaGe Gaggenau ist närrisches Treiben in den umliegenden Lokalen angesagt.

Am Sa., 2. März, werden die Uhus und die Gaggo-Clowns am Umzug in Bad Rotenfels teilnehmen. Unterstützt werden diese von der „Lustig Music“ aus unserer Partnerstadt Annemasse. Start des Umzuges ist um 14.11 Uhr.

Am Fasnachtssonntag nimmt die GroKaGe zuerst um 10 Uhr an der Narrenmesse in St. Josef teil, bevor es zum Umzug nach Hörden geht. Start des Umzuges ist um 14.11 Uhr.

Am Rosenmontag, um 9.11 Uhr trifft sich die GroKaGe in der Volksbank Gaggenau zum närrischen Frühstück. Hierzu sind alle Narrengruppen herzlich eingeladen. Um 10.21 Uhr macht man sich auf den Weg zur närrischen Rathaussitzung, die um 10.31 Uhr beginnt. Im Anschluss gibt es die traditionelle Bürgersuppe. Um 12.30 Uhr spielt der Fanfarenzug der GroKaGe im City Kaufhaus und zieht dann gemeinsam mit den Gaggo-Clowns und der GroKaGe weiter: gegen 13 Uhr Volksbank, 13.30 Uhr Haus Franziskus, 14.15 Uhr Oskar-Scherrer Haus und 15.30 Uhr Helmut-Dahringer Haus.

Am Fasnachtssdienstag Teilnahme am Umzug in Ottenau. Start des Umzuges 13.33 Uhr.

Für Mitglieder findet am Aschermittwoch um 19.31 Uhr traditionell das Kateressen im Unimog Restaurant statt. Anmeldungen gerne an grokage@grokage-gaggenau.de.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.



Die Schüler der HVG zeigten vergangenen Sonntag bei der 11. Winterfeier ihr Können und präsentierten ihre einstudierten Lieder. Keyboard, Akkordeon, Klavier und Piano kamen zum Einsatz. Das große Finale gab es durch die "Tastenskiller & Friends". Alle Kids in Ausbildung gaben ihr neues Programm zum Besten. Zum Schluss spielten sie das Werk "Viva la vida" von Coldplay, bei dem die Zuhörer mit Pauke, Streichern und Glocken überrascht wurden. Nach langem Beifall durften die Tastenskiller noch eine Zugabe spielen. Wenn Sie und Ihr Kind auch mal dabei sein möchten, nehmen Sie doch gerne mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns über musikbegeisterte Kinder und die, die es werden wollen. Infos unter: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de. HVGaggenau (Facebook), harmonikaverinigung (Instagram) oder direkt bei Ausbilderin Sandra Eller, Tel.: 07221 375523. Foto: Günter Schumacher

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Panthers - Gaggenau

1. Herren Bezirksklasse

So., 24. Febr., 19 Uhr, TS Ottersweier 2 - Panthers Gaggenau, Sporthalle Ottersweier. Nach der 27:28-Niederlage bei der SG Mu/Ku müssen die Kohlbecker-Jungs sich wieder aufraffen um beim TS Ottersweier 2 zu bestehen.



SG Mugg/Kupp - Panthers Gaggenau 28:27 (10:11)

Die Panthers verloren nach einer 10:11-Halbzeitführung das Spiel durch ein 7-Meter-Tor nach Spielschluss mit einem Tor. Das Spiel war ausgeglichen. 5:5, 9:9 und zur Halbzeit 10:12. In der Halbzeit eins verwarfen die Panthers noch zwei 7-Meter. Dieses Spiel setzte sich in der zweiten Hälfte fort. Nach dem 19:19-Zwischstand konnten sich die Gastgeber auf 25:21 absetzen. Aber mit großem Einsatz schafften die Panthers den Ausgleich. In den letzten 30 Sekunden verschenkten die Gastgeber ihren Angriff und starteten noch einen Tempogegenstoß. Dabei machte ein Panthers einen technischen Fehler und störte einen Gastgeber, was dann zu einem 7-Meter führte. Die Gastgeber verwandelten diesen und konnten damit das Spiel noch für sich entscheiden. Tore: H. Elies 6, Th. Kohlbecker, M. Isufi je 5, L. Frietsch 4, D. Kraft 2, J. Friedrich, D. Lang, G. Breinich, J. Deck u. M. Höwing je 1.

2. Herren Kreisklasse A

So., 24. Febr., 11 Uhr, TS Ottersweier 3 - Panthers Gaggenau 2, Sporthalle Ottersweier. Auch die 2. Herren müssen nach der Auswärtsniederlage der Vorwoche bei der TS Ottersweier 3 wieder auf Erfolgskurs zurückkehren. Noch liegen die Panthers mit 4 Punkten Vorsprung auf dem 1. Tabellenplatz in der Kreisklasse A.

SG Mugg/Kupp - Panthers Gaggenau

MuKu kam von Beginn an besser in die Partie und erspielte sich über 4:2, 6:3 und 7:4 eine knappe Führung. Die Abwehr der Gäste ließ immer wieder leichte Tore zu. Ab dem 9:7 lief es dann besser und die Panthers schafften das 9:11. Danach war aber wieder MuKu an der Reihe und drehte bis zur Pause beim 15:12 das Match. Auch im 2. Durchgang änderte sich am Spielverlauf wenig; MuKu konnte über 17:14, 20:16 bis zum 23:18 sukzessive den Vorsprung weiter vergrößern. Dann kamen die Gäste wieder besser ins Spiel und knapperten den Hausherrn ihren Vorsprung wieder ab. In der 50. Minute fiel dann beim 27:27 erstmals wieder der Ausgleich. Bis zum 29:29 blieb der Ausgang des Spieles offen. Den folgenden Zwei-Tore-Vorsprung von MuKu konnten die Panthers 90 Sekunden vor Schluss nochmals verkürzen - der Ausgleich wollte aber nicht mehr gelingen. Tore: J. Lorenz 6/5, N. Sänger, Siegel je 5, H. Elies 4, M. Kuppinger, D. Saum je 3, M. Jüppner, P. M. Hannowski je 1.

2. Frauen Bezirksklasse

Sa., 23. Febr., 19 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Dornstetten 2, Realschulsporthalle Rotenfels. Die Panthers Frauen 2 empfangen am Samstag die SG Dornstetten 2 und möchten ihre bisher gut verlaufene Saison mit einem Heimsieg bestätigen.

So., 24. Febr., 17 Uhr, TS Ottersweier 3 - Panthers Gaggenau, Sporthalle Ottersweier. Ebenfalls am Sonntag spielen die Panthers Frauen in Ottersweier und wollen mit einem Auswärtssieg den 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse festigen.

Abt. Jugend**Erfolgreiche Handball-Jugend**

Mit drei klaren Siegen überzeugte der Panthers Nachwuchs am vergangenen Wochenende. B-Mädchen Panthers Gagg. SG Otter/Großw 2 28:17. C-Jugend BSV Sinzheim Panthers Gagg. 23:35. C2-Mäd. Panthers Gagg. 2 SG Otter/Großw 2 39:23.

Spiele am Wochenende

Sa., 23. Febr., Sporthalle Rotenfels
D1-Mäd., 11.45 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 3
E-Jugend, 13 Uhr Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen
D-Jugend, 14.15 Uhr Panthers Gagg. - JHA Baden
C-Jugend, 15.45 Uhr Panthers Gagg. - HSG Rheinmün.
A-Jugend, 17.15 Uhr Panthers Gagg. - SG Könd/Tening
Sa., 23. Febr.: D2-Mäd., 14.30 Uhr SG Otter/Großw Panthers Gagg. 2; C1-Mäd., 16 Uhr SG Otter/Großw 2 - Panthers Gagg.
So., 24. Febr.: C2-Mäd., 13 Uhr ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg. 2.

**Reservistenkameradschaft
Murgtal Gaggenau****Monatsversammlung**

Am Fr., 22. Febr., findet unsere Monatsversammlung statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 19 Uhr in der "Pfeffermühle". Angesprochen werden die nächsten Aktionen im Halbjahresplan und ein Info-Thema aus der BW. Im Fokus ist das Austragen unseres Pokalschießen in Ottenau und der Besuch bei unseren französischen Kameraden am Sa., 30. März. Infos unter: rk-mutgtal@web.de

Schachclub Gaggenau**Trainingsabend**

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

TB Gaggenau, Abt. Handball**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die TBG-Handballer laden alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Fr., 22. Febr., um 19 Uhr im Clubzimmer der Traischbachsporthalle statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den allgemeinen Berichten auch Wahlen zur Abteilungsleitung an. Anträge können bis zum Beginn der Versammlung bei der Abteilungsleitung eingebracht werden.

Falls Sie dazu noch Rückfragen haben, bitte unter der E-Mail-Adresse bzw. unter Telefon 07225 71675 melden.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen**Heimwettkampf mit Staffel- und Finalsiegen**

Am vergangenen Wochenende stand der Heimwettkampf der Schwimmabteilung des TBG im Murganabad auf dem Programm. 20 Athletinnen und Athleten sammelten an diesem Wochenende 45 Medaillen, was Platz 3 hinter Rastatt und vor der SSG Pforzheim im Medaillenspiegel ergab. Zudem gab es zwei Teilnahmen am offenen Finale über 50 Meter Freistil und alle Staffeln der offenen Wertung weiblich wurden gewonnen. Zudem gewann die offene Männer Staffel in einem packenden Rennen Gold vor der SGR Karlsruhe.

Bester Medaillensammler war an diesem Tag Leon Weber (Jg. 2005/6xGold). Knapp dahinter mit sechs Medaillen kam Vivien Venator (Jg. 2004/ 2xGold/3xSilber/1xBronze). Vier Medaillen gingen an Sinea Majunke (Jg. 2007/2xGold/2xSilber). Jenny Wildersinn (Jg. 1999/2xGold/1xSilber), Marie Braunagel (Jg. 1999/2xGold), Anna Finke (Jg. 2001/1xGold/2xSilber/1xBronze) und Lasse Finn Krieg (Jg. 2005/1xGold/1xSilber/1xBronze) schnappten sich die übrigen Goldmedaillen des TBG. Silbermedaillen gingen an Niklas Bach (Jg. 2008/3xSilber/1xBronze), Mark Hollinger (Jg. 2006/1xSilber/1xBronze), Finn Moser (Jg. 2011/1xSilber/1xBronze) und Dennis Schmidt (Jg. 2009/1xSilber). Jeweils eine Bronzemedaille ging an diesem Tag an Gabriel Wörner (Jg. 2009) und Lorenzo Zimber (Jg. 2006). Knapp am Podest vorbei mit sehr guten vierten Plätzen in starken Jahrgängen schwammen Miron Schneider (Jg. 2008), Saviya Hollinger (Jg. 2004), Dominik Bisch (Jg. 2005) und Nejla Avdovic (Jg. 2008). Die begehrten Urkunden durften Anife Morina (Jg. 2007) und Lara Ramackers mit nach Hause nehmen.

Ein weiteres Spektakel waren die 50 Meter Freistil Halbfinals und das anschließende Finale. Dieses Jahr hatte der TBG sogar vier Schwimmerinnen im Halbfinale. S. Majunke kam als Jünger-

te in diesen Zwischenlauf und beendete ihn als Siebte. V. Venator kam auf den fünften Platz. Im Finale der besten Vier stand bei den Frauen dann A. Finke, die Vierte wurde und J. Wildersinn, die das Finale souverän gewann. Bei den Männern kam L. Weber im offenen Finale als Jüngster Teilnehmer auf den zweiten Platz. Die Staffeln waren das Highlight der Fans. Hier gewann die Lagen-Staffel und die Freistil-Staffel der Frauen in der Besetzung J. Wildersinn, A. Finke, M. Braunagel und V. Venator sicher Gold. Die Männer gewannen im stark verjüngten Team in einem nervenaufreibenden Finale bei der Freistil-Staffel in der Besetzung L. Weber, L. F. Krieg, D. Bisch und M. Hollinger den Sieg vor der SGR Karlsruhe. Bei der Lagen Staffel mussten die TBGler in gleicher Besetzung den Karlsruhern dann aber den Vortritt lassen und wurden Zweite.

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr.
Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr.
Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr.
Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr.
Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr.
Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr.
Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau Fußballjugend

1. FRAMAR BAU Hallencup

Am letzten Wochenende veranstaltete die Jugendabteilung des VFB in der Traischbachhalle den Framar Bau Hallencup. Am Samstagmorgen starteten die kleinsten der G-Junioren in das Turnier. 20 Mannschaften waren gemeldet. Die jungen Spieler erzielten viele Tore und zeigten einige tolle Spielzüge. Am Ende des Turniers erhielten die Teilnehmer Medaillen. Anschließend stand das F2-Turnier auf dem Programm. Auch bei den F2-Junioren werden noch keine Punkte vergeben. Mit vollem Einsatz spielten die Jungen und Mädchen und erhielten am Ende auch Medaillen. Am Samstagnachmittag ging es bei den U9 Mannschaften um Punkte und um den Framar Bau Pokal. Es entwickelte sich ein tolles Turnier mit vielen Toren. Nach der Vorrunde, kam es dann zum ersten Halbfinale zwischen dem VFB Gaggenau und Malsch. In einem spannenden Spiel



konnte der VFB sich durchsetzen und zog ins Endspiel ein. Im zweiten Halbfinale gewann der TSV Reichenbach gegen den FV Steinmauern knapp mit 1:0. Im Spiel um Platz 3 gewann der FV Malsch gegen Steinmauern mit 4:2. Im Endspiel konnte sich der VFB mit 1:0 gegen Reichenbach durchsetzen und gewann den Pokal. Für die U9 des VFB

um Trainer M. Semiz war es ein großer Erfolg, dementsprechend groß war die Freude bei den Spielern. Am 2. Turniertag starteten die Mannschaften der U10. 12 Mannschaften waren für das Turnier gemeldet. Da der FC Lichtental leider nicht antrat, wurde der Startplatz von einem 2. Team des VFB aufgefüllt. In der Vorrunde setzte sich in der 1. Gruppe der VFB als Gruppenerster und Siemens Karlsruhe als Gruppenzweiter durch. Somit erreichte der VFB ohne Punktverlust das Finale gegen den KSC, der sich in der Gruppe 2 gegenüber dem SV Sinzheim durchsetzen konn-

te. Im Spiel um den dritten Platz gewann Siemens Karlsruhe gegen den SV Sinzheim mit 2:0. Das Finale entwickelte sich als sehr spannende Partie, in dem der KSC mit 1:0 in Führung ging. Die Mannschaft des VFB konnte aber ausgleichen und erspielte sich weitere Chance um das Ergebnis zu erhöhen, aber kurz vor Schluss musste man den Siegtreffer zum 2:1 hinnehmen. Aber die Mannschaft von Trainer F. Kurreck spielte ein tolles Turnier. Am Sonntagnachmittag gingen die U11-Mannschaften an den Start. Wie bei der U10 musste der VFB eine zweite Mannschaft stellen, da der FV Raental kurzfristig absagte. Bei der U11 qualifizierten sich der VFB, VFL Sindelfingen, Weingarten und die JFV Straubenhardt für das Halbfinale. Straubenhardt und Weingarten gelang es sich für das Finale zu qualifizieren. Der VFB und der VFL Sindelfingen spielten um Platz 3. Die Gäste aus Sindelfingen konnten sich gegen die Mannschaft vom VFB um Trainer M. Vucetic durchsetzen. Im Finale setzte sich die JFV Straubenhardt im 9-Meterschießen knapp gegen Weingarten durch. Zum Abschluss standen die U12-Mannschaften auf dem Programm. Die sechs Mannschaften spielten jeder gegen jeder in einer Gruppe. Am Ende belegte der SV Sinzheim vor dem VFB Bühl und Siemens Karlsruhe die Plätze eins bis drei. Die Gastgeber um Trainer Silvio Gössel kamen auf den 5. Platz. Zwei Tage Jugendfußball mit 64 Mannschaften waren ein toller Erfolg für die Jugendabteilung des VFB um Jugendleiter T. Mitrovic.

Hallenbezirksmeisterschaften der U11

Am letzten Samstag war die U11 des VFB bei der Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften in Bühlertal im Einsatz. Die Mannschaft der Trainer Z. Babic und M. Vucetic belegten dort mit 7 Punkten den 4. Platz.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Ahmadiyya Muslim Jamaat im Helmut-Dahringer-Haus

In den vergangenen Tagen haben Kinder und Jugendliche der Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) Gaggenau das Helmut-Dahringer-Haus der Gaggenauer Altenhilfe besucht. Nach einem kurzen Treffen mit Heimleiter Peter Koch, wurden die verschiedenen Abteilungen besucht und selbstgebastelte Karten und Blumen an Bewohner übergeben. Der Generationentreff hat eine lange Tradition bei der AMJ und findet jährlich in verschiedenen Einrichtungen statt. Er ermöglicht eine Begegnung von Jugendlichen mit Senioren. Unter dem Motto „JUNG TRIFFT ALT“ möchten die Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamaat nicht nur eine Brücke zwischen den Generationen schaffen, sondern sich auch für ein gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein stark machen. Die in Deutschland aufgewachsenen muslimischen Jugendlichen möchten mit ihrer Aktion, dass der demografische Wandel, Integration und gesellschaftlicher Friede in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt werden.



Foto: Jörg Schumacher

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Sonntag, 24. Februar

9 bis 18 Uhr, Hans-Krell-Gedächtnisturnier in Ottenau, Jakob-Scheuring-Halle, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Donnerstag, 28. Februar

17.30 Uhr, Schmutziger Donnerstag in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Vereinsgemeinschaft

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 22. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 25. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorenkreis St. Jodok

Herzliche Einladung zum närrischen Seniorennachmittag an Fastnacht am Mi., 27. Febr., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Nachmittag mit viel Narretei und Humor und ein paar vergnügliche Stunden mit Musik, Tanz, Büttenspielen und Sketchen.

Es ist noch Platz - Komm, es ist alles bereit!

Seit 130 Jahren feiern Menschen in mehr als 120 Ländern am 1. Freitag im März den Weltgebetstag - jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land diesen Gottesdienst vor. Die katholischen Seelsorgeeinheiten und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zum Gottesdienst - Es ist noch Platz - Komm, alles ist bereit!. Eine herzliche Einladung an alle, um mehr vom Land und den Menschen Sloweniens zu hören, gemeinsam zu beten und miteinander zu essen. Frauen aus den Gemeinden haben den Abend vorbereitet und freuen sich auf viele Menschen, die an den gedeckten Tischen Platz nehmen. Die Gottesdienste finden statt am Fr., 1. März, um 19 Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau und um 19 Uhr in St. Josef mit Einsingen ab 18.30 Uhr.

VEREINE OTTENAU

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Närrisches Treiben am Fastnachts-Dienstag

Am Fastnachts-Di., 5. März, öffnet der Kath. Kirchenchor St. Jodok Ottenau im Gemeindehaus bereits ab 11.30 Uhr durchgehend seine Küche. Mit Schnitzel, Wurstsalat, Ochsenmaulsalat u.a. sowie Kaffee und Kuchen werden die Gäste bestens gestärkt. Nach dem Umzug wird Sie ein Alleinunterhalter mit Live-Musik erfreuen. Darbietungen von Fastnachtsgruppen und Solisten sind herzlich willkommen.

Fair Fight Sports



Am 16. Februar fand der BW CUP vom Boxverband Baden Württemberg in Bruchsal statt, dabei waren unter 33 Kampfpaarungen die zwei Amateurboxer von Fair Fight Sports in Gaggenau erfolgreich. Noah Scheider (18 Jahre) mit seinem zweiten Amateurkampf dominierte den Kampf und siegte klar nach Punkten in der 63 kg-Klasse. Ante Tolic (24 Jahre) mit seinem zweiten Amateurkampf knockte seinen Gegner in der ersten Runde nach 60 Sekunden KO (93 kg-Klasse - Schwergewicht). Beide Sportler sind seit Anfang 2018 im Verein und zeigen durch hartes Training und eiserner Disziplin was alles möglich ist. Fairness, sportlicher Ehrgeiz und Respekt - dafür stehen wir. Ab Mo., 25. Febr., neue Probe-Trainings für Boxen und Kickboxen.
Foto: Fair Fight Sports

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Wichtiger Sieg im Abstiegskampf

Mit leichter Verspätung startete der Auswärtskampf der ersten Mannschaft am 17. Febr. in Baden-Baden in der Lichtentaler Allee. Nach knapp zwei Stunden musste Hannes Metzinger an Brett 3 die Segel streichen, nachdem er dem Angriff seiner Gegnerin nicht genug Respekt zollte und seine Partie verlor. Das erste Punktmaterial für Ottenau konnte Pascal Streeb an Brett vier erspielen, der zu früh seine Figuren tauschte und danach nur noch eine Punkteteilung mit dem Gegner erreichen konnte. Den ersten ganzen Punkt konnte Qasid Ahmad an Brett 8 erspielen, und somit den Gleichstand von 1,5 zu 1,5 Punkten erreichen. Auch Oliver Stahlberger (Brett 5) einigte sich mit seinem Gegner auf die Punkteteilung. Lang blieb es bei dem Gleichstand, bis Fabian Ferster an Brett eins und kurz darauf auch Momin Ahmad an Brett zwei ihre besseren Stellungen jeweils in einen Sieg ummünzen konnten. Somit war mit einem Zwischenstand von 2:4 Punkten zumindest ein Mannschaftspunkt sicher. Doch auch Volker Neuwald konnte an Brett 6 aufspielen und seinen Vorteil langsam und methodisch ausbauen, bis der Gegner die Partie

aufgab. Nach dem sicheren Mannschaftssieg bot Jan Ebbing seinem Gegner die Punkteteilung an. Nachdem dieser ablehnte, konnte er sich jedoch sogar noch durchsetzen und den sechsten Punkt zum Mannschaftssieg beitragen.

Bezirksklasse: Ottenau II - Kuppenheim III 4:4. Kreisklasse II: Muggensturm II - Ottenau III 4,5:1,5.

Sportvereinigung Ottenau

Einladung zur Après-Ski-Party

Endlich hat das Warten ein Ende. Nachdem der DJ von der Alm am letzten Wochenende noch auf der Rodelalm in St. Anton aufgelegt hat, öffnet die Merkurhalle in Ottenau am Fr., 22. Febr., 19.31 Uhr wieder ihre Türen. Beginn ist um 20.31 Uhr. Karten für diese Veranstaltung gibt es nur an der Abendkasse. Der „DJ von der Alm“ ist mittlerweile ein Publikumsmagnet über die Landesgrenzen hinaus. Er steht für ausgelassene Stimmung und tolle Partys in Ischgl/Tirol, St. Anton und dem Wasen Stuttgart. „Ischgl ist nur einmal im Jahr“ und Lieder wie „Mama Laudaaa“ werden für beste Partystimmung sorgen. Musik aus den Faschingshochburgen, 80er/90er, NDW aber auch die Hits der Charts sind angesagt.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Vereins findet am Sa., 16. März, ab 20 Uhr im Gasthaus „Strauss“ in Ottenau statt. Wünsche und Anträge bitte bis So., 10. März, an den 1. Vorsitzenden Anton Horcher, Ottenau, richten.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Südbadisches Endrundenturnier in Ottenau

Am Sa., 23. Febr., richtet die Fußballjugendabteilung der Sportvereinigung Ottenau in der Jakob-Scheuring-Halle das Endrundenturnier der südbadischen Futsalmeisterschaften der D-Junioren und D-Juniorinnen aus. Hierbei treten jeweils die Bezirksmeister der sechs Bezirke des südbadischen Fußballverbandes gegeneinander an und ermitteln den südbadischen Futsalmeister. Den Anfang machen die D-Juniorinnen ab 10 Uhr. Hier treten als Bezirksmeister der FV Muggensturm (Baden-Baden), die SG Höri (Bodensee), die SF Eintracht Freiburg (Freiburg), der FC Wittlingen (Hochrhein), der SC Sand (Offenburg) und die SG Kirchen-Hausen (Schwarzwald) an.

Am Nachmittag ab 14.30 Uhr spielen die D-Junioren mit den Vertretern SV Sasbach (Baden-Baden), FC 03 Radolfzell (Bodensee), SC Freiburg (Freiburg), Offenburger FV (Offenburg), SV Weil (Hochrhein) und SG Feldberg (Schwarzwald) um die Krone im Verband.

Nur einen Tag später veranstaltet die Sportvereinigung bereits zum 24. Mal das traditionelle Hans-Krell-Gedächtnisturnier für

E-, F- und G-Junioren. Insgesamt zeigen über den Tag hinweg 30 Mannschaften in 4 Altersklassen ihr Können. Los geht es um 8.45 Uhr mit den E-Junioren, gefolgt von den G-Junioren ab ca. 12.30 Uhr. Ab 14 Uhr sind die F-Junioren am Ball.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: TSV Karlsdorf I - Spvgg Ottenau I 7:9. Toller Auswärtsauftritt der 1. Mannschaft beim TSV Karlsdorf Iw! Nach fast vier Stunden besiegte man den 5.-Platzierten mit einem abschließenden Fünfsatzsieg im Schlussdoppel. Bereits zuvor überzeugte das Team in allen Mannschaftsteilen, allen voran Neuzugang Yadav Abhishek und Leon Biedermann mit zwei gewonnenen Einzelspielen. Auch Nachwuchsspieler Simon Weiler, der für Tobias Walch einsprang, konnte einen Einzelsieg für sich verbuchen. Als nun Sechstplatzierter liegt man vier Punkte vor dem zu vermeidenden Relegationsplatz. Das nächste Spiel der 1. Mannschaft findet am 9. März beim Tabellenvierten 1. TTC Ketsch I statt. **Verbandsliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - FT V. 1844 Freiburg II 9:2; Spvgg Ottenau II - TTC Mühlhausen I 9:7. Perfektes Wochenende für die 2. Mannschaft in der Verbandsliga! Gegen zwei Gegner, gegen die man eigentlich keine Punkte eingerechnet hatte, gelangen zwei Siege. Zwar waren die Gäste jeweils ersatzgeschwächt angereist, doch hatte man in den eigenen Reihen auch Ausfälle zu kompensieren. Mit ausgeglichenem Spielverhältnis springt die „Zweite“ runter vom Relegationsplatz auf den 6. Tabellenrang. **Bezirksklasse, Herren:** Spvgg Ottenau IV - TV Neuweier I 6:9. Ärgerliche Niederlage für die 4. Mannschaften bei vielen engen Einzelspielen. Der Abstieg dürfte nicht mehr zu vermeiden sein. **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TTG Ötigheim II 6:0; TB Sinzheim I - Spvgg Ottenau II 2:6. Durch die beiden klaren Siege konnte die 2. Jugendmannschaft die Tabellenspitze verteidigen.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

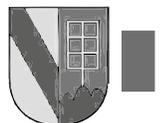
Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Närrisches Treiben im Gerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr Ottenau veranstaltet anlässlich des Ottenauer Umzuges am Faschingsdienstag, 5. März, ein närrisches Treiben im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße. Neben Speisen und Getränken sorgt die Band "heartlights" für gute Stimmung.



BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Freitag, 22. Februar

19 Uhr, Vortrag „Heimatgeschichte Rotenfels“, Altes Rathaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Verein für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels

Samstag, 23. Februar

17 Uhr, Frauenabend-Matinée in Bad Rotenfels, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Türkischer Schul- und Elternverein

Sonntag, 24. Februar

14.30 Uhr, Kinderfasent in Bad Rotenfels, Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels

Mittwoch, 27. Februar

19 Uhr, Narrenbaum-Stellen in Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Do., 28. Febr., um 16 Uhr im Restaurant "Christophbräu" in Gaggenau.

Jahrgang 1936/37

Am Do., 28. Febr., treffen wir uns um 16 Uhr am Badsteg. Nach einem kleinen Spaziergang kehren wir in "Tonis Schanzenbergstube" ein um ca. 16.30 Uhr.

KIRCHEN BAD ROTENFELS**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Samstag, 23. Februar

16.30 Uhr Taufe von Luke Roth

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 25. Februar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 26. Februar

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeyer)

Mittwoch, 27. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

VEREINE BAD ROTENFELS**Domänenwaldgeister****Narrenbaumstellen und närrisches Treiben**

Die Domänenwaldgeister organisieren wieder das Narrenbaumstellen und sorgen für die Bewirtung. Auch 2019 ist „Brotsackcity“ in der fünften Jahreszeit wieder fest in der Hand der Narren. Dies erkennt man spätestens, wenn am Mi., 27. Febr., ab 19 Uhr der Narrenbaum als weithin sichtbares Zeichen der Rotenfeler Fasent gesetzt wird. Das Narrenbaumstellen wird durch einen kleinen Umzug vorab bereichert. Die Rotenfeler Fasnachtsgruppen treffen sich ab 18.30 Uhr an der alten Schule. Von dort aus beginnt der Umzug mit den Rotenfeler Fasnachtsgruppen, bei dem unter den Klängen des Spielmannszuges der fasnachtlich gezierte Narrenbaum zum alten Rathaus gebracht wird. An diesem angelangt, wird der Narrenbaum mit reiner Muskelkraft und unter tatkräftigem Anfeuern der Bevölkerung sowie den Rotenfeler Narren gut sichtbar aufgestellt. Der Spielmannzug umrahmt dies musikalisch. Den Narrenbaum zieren jeweils links und rechts Fahnen, auf denen die in Rotenfels und Winkel ansässigen Fasentgruppen mit ihrem Logo dargestellt sind. Die Domänenwaldgeister werden durch Bewirtung mit Musik am Rathausplatz sicherstellen, dass kein Narr durstig und hungrig bleiben muss. Nachdem der Narrenbaum gestellt ist, herrscht närrisches Treiben rund um den Rathausplatz.

DPSG Bad Rotenfels**Kinderfasent der Pfadfinder**

Mit einem kräftigen „Brotsack Helau“ laden die Pfadfinder St. Laurentius am So., 24. Febr., zur traditionellen Kinderfasent in das Gemeindehaus Bad Rotenfels ein. Einlass ist ab 13.31 Uhr. Das Programm beginnt um 14.31 Uhr. In dem dreistündigen Programm erwartet die Kinder neben abwechslungsreichen Spielen auch ein spannendes Saal-Quiz, ein Hula-Hoop-Wettbewerb, ein Bobby-Car-Rennen sowie jede Menge gute Laune und Preise. Für musikalische Unterhaltung sorgt DJ Peter. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt kostet 2,50 Euro für Kinder ab drei Jahren. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Pfadfinder von St. Laurentius zugute.

Gebetshaus Bad Rotenfels**Gebetstermine**

Fr., 22. Febr., 19 - 21 Uhr Evening Prayer/Lobpreis & Anbetungsabend. Jung, dynamisch, musikalisch mit geistlichen Impulsen. Gemeinsam singen und beten. Wir erwarten EUCH. Wir erwarten VIELE. Wir erwarten Gottes Wirken. Mo., 25. Febr., 7 - 7.30 Uhr Seven o'clock- Early bird: Gebet wirkt. Ein ganz anderer Einstieg in deinen Tag. Deine ganz persönliche Herausforderung am Morgen. Musik, Gebet, Input - Du bist nicht allein. Di., 26. Febr., 7 - 7.30 Uhr Seven o'clock- Early bird; 19 - 21 Uhr Kerngebetsgruppe. Das Herz des Gebetshauses. (Nur Vereinsmitglieder und Unterstützer). Ort: Helge Rieger, Wiesenweg 29, Gaggenau. Mi., 27. Febr., 7 - 7.30 Uhr Seven o'clock- Early bird

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels**Chorproben**

Am Di., 26. Febr., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius**Proben**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sänger/-innen sind immer willkommen.

Klaubube Bad Rotenfels**Schnurren im "Salmen" am Schmutzigen Donnerstag**

In diesem Jahr findet ja kein närrischer Abend statt, stattdessen laden wir zu einem Schnurren in den „Salmen“ am Schmutzigen Do., 28. Febr., ein. Ab 19.11 Uhr geht es los, der Eintritt ist frei. Wir haben uns auch die eine oder andere Überraschung einfallen lassen. So bekommt zum Beispiel jeder Gast ein kleines Begrüßungsgetränk (so lange der Vorrat reicht) und die besten drei Kostüme an diesem Abend werden prämiert. Für entsprechende Partymusik sorgt DJ Richy.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels**Neuer Termin für "Ein Tag für Bad Rotenfels"**

Aus organisatorischen Gründen musste der erste Termin leider abgesagt werden. Jetzt starten wir am Sa., 23. Febr., um 9 Uhr wie angekündigt auf dem Friedhof in Bad Rotenfels. Nach den Arbeiten am Vorplatz durch die Stadt Gaggenau, werden wir dort, wo bei der letzten Aktion gerodet wurde, neue Pflanzen setzen. Alle Helfer sind herzlich willkommen.

TB Bad Rotenfels, Turnabteilung**SonntagsTBRäume**

Der Turnbund Bad Rotenfels öffnet an folgenden Terminen sonntags von 14 bis 15.30 Uhr die Sporthalle der Eichelsbergschule in Rotenfels (Eingang gegenüber Pestalozzistr. 1): Am 24. Febr. für Kinder von 6 bis 8 Jahren, ohne Eltern - Benutzung des Action Centers; 17. März für Kinder von 7 bis 10 Jahren, ohne Eltern - Bewegungslandschaft; 24. März für Kinder von 3 bis 5 Jahren, mit der Familie - Turnhalle als Klettergarten, 31. März für Kinder von 7 bis 10 Jahren, ohne Eltern Bewegungsspiele. Bitte Hallenschuhe oder Schlappchen mitbringen. Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos und benötigt keine Mitgliedschaft. Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 07225 985449.

E-Mail für Ihre Textbeiträge

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Mi., 27. Febr., um 18.30 Uhr findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt. Bekanntgaben; Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Information und Anhörung -; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

TERMINE FREIOLSHEIM

Kartenverkauf zum Weißen Fest am 6. Juli

Am Sa., 23. Febr., beginnen wir mit dem Verkauf der Eintrittskarten und an jedem Samstag im März und April von 11 bis 12 Uhr im Rathaus in Freiolsheim (Erwachsene 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre 1 Euro). Weiterhin sind Kartenbestellungen unter der E-Mail: weissesfestfreiolsheim@gmx.de möglich. In einer Bestätigung werden Ihnen die Kartennummern mitgeteilt, diese können dann auch an den Verkaufsterminen im Rathaus bezahlt und abgeholt werden.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 22. Februar

9 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 24. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht

Dienstag, 26. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 27. Februar

19 Uhr eucharistische Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM



Am 9. Februar fand das erste Narrenbaumstellen der Holzschubohrer Freilse unter dem Motto „800 Jahre Freiolsheim - 800 Fasentbündel“ statt. Viele befreundete Zünfte und Gruppen aus nah und fern waren dabei um das Spektakel mitzuerleben. Nach einer kurzen Ansprache von Dieter Waid (Vorstandsteam) und dem Ortsvorsteher Ferdinand Schröder wurde gegenüber dem Rathaus Freiolsheim der erste Narrenbaum gestellt. Danach zog die Narrenschar weiter in die Mahlberghalle, wo die große Faschingsparty stattfand. Die „Chaos Moggel“ aus Schöllbronn und die „Radaugugge“ aus Spessart heizten dem närrischen Publikum ordentlich ein. Bis in die späten Abendstunden wurde mit dem DJ Julian Mattinson noch gefeiert. Foto: Holzschubohrer Freilse

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Donnerstag, 21. Februar

19 Uhr, Schnurren der Freiwilligen Feuerwehr Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Hörden

Donnerstag, 28. Februar

19 Uhr, Schnurren der Hörtelsteiner Herolde, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug „Hörtelsteiner Herolde“

Samstag, 2. März

17 Uhr, Narrenbaum-Stellen in Hörden, an der Flößerhalle, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 24. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Februar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Telefon 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

FV Hörden

Schnurren beim Clubhaus

„Fasent wie damals“ so das Motto beim Schnurren des FV Hörden am Do., 21. Febr., im Clubhaus auf der Essel bei freiem Eintritt. Im urigen, närrischen Ambiente sorgt Alleinunterhalter Heiko mit Stimmungs- und Tanzmusik für bestes Faschingsfeeling. Das fasnachtlich geschmückte Clubhaus bietet hier das ideale Flair für einen geselligen und humorvollen Abend. Für das leibliche Wohl der Närrinnen und Narren wird wieder in gewohnt guter Weise gesorgt sein. So gibt es wieder beste badische Braukunst vom Fass, ein Weinstand ist vorhanden, und auch ein Barbetrieb läuft. Auch für den kleinen Hunger zwischendurch werden den Gästen wieder diverse Speisen angeboten. Der FVH freut sich auf die närrischen Besucher aus dem Flößerdorf und Umgebung. Beginn der Veranstaltung: 19 Uhr, Eintritt ab 18 Jahre.



Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Erster Fastnachtsumzug nach langen Entbehrungen

- Vor 70 Jahren wurde in Hörden der erste Fastnachtsumzug nach dem II. Weltkrieg durchgeführt - Unter den Fastnachtsumzügen in der Region nimmt Schmalzloch-Hörden mit seiner über 100-jährigen Tradition eine besondere Rolle ein. Die Historie der Hördener Umzüge verdeutlicht, wie sich die fasnachtlichen Gestaltungsformen im Laufe der Jahrzehnte verändert haben. Während bei vielen Fastnachtsumzügen in der Region heute fast nur noch alemannisch geprägte Häs- und Holzmasken teilnehmen und vor allem Hexengruppen dominieren, war dies in vergangenen Jahrzehnten noch nicht so. Noch weit in die 1990iger-Jahre hinein standen jährlich wechselnde Kostümgruppen und der Bau von Motivwagen im Vordergrund. Ein Beispiel hierfür ist der erste Nachkriegsumzug in der Region, der fast genau vor nunmehr 70 Jahren in Hörden durchgeführt wurde. Nachdem in den ersten Nachkriegsjahren ein strenges Fastnachtsverbot bestand, fand in Hörden im Jahre 1949, der erste Fastnachtsumzug nach dem Zweiten Weltkrieg statt, der an die Umzüge seit 1914 anknüpfte. „Die französische Militärregierung hatte Karnevalsumzüge verboten, dann wurde jedoch vom badischen Innenministerium für das Jahr 1949 verfügt, dass in Gemeinden mit althergebrachten Gebräuchen wieder Fastnacht gefeiert werden durfte“, beschreibt der Historiker der Schmalzlocher Narrenzunft, Rolf Schnepf, die Anfänge des Hördener Umzugs in den Nachkriegsjahren. In der Folge bekamen die Hördener die Erlaubnis, wiederum den ersten Fastnachtsumzug nach dem Krieg durchzuführen. Noch im Jahr 1948 war dies im Flößerdorf undenkbar, denn wie der ehemalige Ochsenwirt Casimir Anselm berichtete, hatten nach dem II. Weltkrieg die Franzosen in Hörden Quartier genommen und stellen den oberen Saal im Gasthaus Ochsen ihren aus Marokko stammenden Soldaten zur Verfügung. Diese verwandelten die spätere Hochburg des Schnurrens mit Gemälden und Tüchern in eine Wüsten-oase. Als in der Fastnacht erste Hördener wieder mit ihren Schnurr- und Fastnachtskostümen und ihren Masken



auftauchten, nahmen die im Dorf stationierten Besatzungstruppen, vorwiegend Marokkaner, schleunigst Reißaus. Wie ältere Hördener berichteten, konnte man sie überall finden: im „Ochsen“ unter den Tischen, auf Speichern und selbst in Heuböden. Der kurz nach 1900 geborene Julius Dörflinger berichtete: „Im Schulhof standen Lindenbäume. Die waren voll gesät mit Marokkanern mit Pluderhosen und Turbanen auf dem Kopf.“ Doch die Aufregung legte sich schnell und nachdem man sich von Seiten der offiziellen Stellen überzeugt hatte, dass die Hördener nur Fastnacht machen wollten, wurde auch die Erlaubnis erteilt für den ersten Nachkriegsumzug in der Region.

Fortsetzung in KW 9

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

1. und 2. Vorstand bleiben im Amt

Am 3. Februar fand die Jahreshauptversammlung beim Schäferhundeverein Hörden statt. Michael Häfele begrüßte die anwesenden Mitglieder. Der Verein feiert im Jahr 2019 sein 60-jähriges Jubiläum. Anwesend war auch Horst Stößer, der dem Verein seit Beginn angehört. Dieser hat den Vereinsmitgliedern einiges über die Gründung des Vereins erzählt, außerdem wurde eine Chronik ausgelegt. Im Anschluss wurde Horst Stößer für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Rückblickend zum Jahr 2018 wurde die Abtragung des Wasserfalls durch die Stadt Gernsbach und das Zeltlager der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach auf dem Vereinsgelände erwähnt. Ausbildungswart Bernd Fornal teilte mit, dass in diesem Jahr noch zwei Prüfungen und eine Wesensbeurteilung stattfinden sollen. Bei der Wahl zum 1. Vorstand wurde einstimmig Konstantin Glaser gewählt. Ebenso einstimmig wurde Michael Häfele im Amt des 2. Vorstands bestätigt. Die Übungszeiten für die Junghunde bleibt Mittwoch von 18.15 bis 19 Uhr und sonntags von 9.15 bis 10 Uhr.



Konstantin Glaser, Horst Stößer und Michael Häfele.

Foto: Schäferhundeverein Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 22. Februar

13 Uhr, Winterwandertag Michelbach, Treffpunkt am Lindenplatz, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach

19.31 Uhr, 1. Kampagnensitzung in Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“ Michelbach

Samstag, 23. Februar

18.11 Uhr, 2. Kampagnensitzung in Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“ Michelbach, ausverkauft

Freitag, 1. März

19 Uhr, Stubenabend „Bierdeckelherstellung“, Heimatstube Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, ausverkauft

Samstag, 2. März

19 Uhr, Kappenabend, Wiesentalstübel, Veranstalter: MSC Bernstein Michelbach

20 Uhr, Faschingsparty Michelbach, Sportgaststätte Murgtalblick, Veranstalter: Sportverein Michelbach

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Eucharistiefieber

Montag, 25. Februar

7.50 Uhr ökumenischer Schülergottesdienst

Mittwoch, 27. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Atem holen

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Kampagnensitzung

Unter dem Motto „Schee Sch(r)äg“, 22 Jahre Michelbacher Hafferieuer, laden die Michelbacher Schäger am 22. und 23. Februar zur diesjährigen Kampagnensitzung in die Wiesentalhalle ein. Am Fr., 22. Febr., startet die erste Kampagnensitzung 2019 der Schäger um 19.31 Uhr und Sa., 23. Febr., ist Start um 18.11 Uhr. Für die Freitagssitzung gibt es noch Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Brigitte Rid (Mail: staehlerid@web.de, Tel.: 07225 74372). Der Fasentverein freut sich auf alle närrischen Gäste und die Aktiven sind nach monatelanger Vorbereitung bereit, dem Publikum einen bunten und närrischen Abend zu bereiten.

Fasnetverein Die Schäger, Gruppe Dumbe Dämonen



Wenn Einhörner durch die Gänge flitzen und Bienen in den Wintermonaten gesichtet werden bzw. eine Herde Indianer bewaffnet mit Pistolen wild umherlaufen, dann ist die Michelbacher Kinderfasent in der heimischen Wiesentalhalle eingeläutet. Die Stimmung und Freude bei den kleinen und großen Besuchern konnte nicht besser sein. Getreu dem diesjährigen Motto „Schee Sch(r)äg“ sorgten die rund 150 verkleideten Kinder für eine tolle Stimmung. Hüpfen, Tanzen, Spielen, Raten und vor allem Mitmachen und Spaß haben war für die kleinen und großen Besucher angesagt. Eine abschließende Polonaise quer durch die Halle rundete eine gelungene Kinderfasent ab.

Foto: Reiner Rieger

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist - neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen - auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse zur musikalischen Ausbildung hilft Holger Nufer unter Mobil 0176 10542293 gerne weiter. Ebenso sind natürlich auch Musikerinnen und Musiker willkommen, welche auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist herzlich zum Besuch einer der Musikproben (i. d. R. freitags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach) eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Telefon 0157 88556540.

Messe für verstorbene Mitglieder

Die Messe zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins Michelbach findet am Sa., 9. März, ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Am Mi., 27. Febr., findet die Seniorenwanderung mit Rudolf Schmitt statt. Wir treffen uns hierzu um 14 Uhr beim Detscher-Parkplatz. Die Wanderung führt über den alten Radweg, zur

Hebelschule durchs Dürrenbachtal. Der Abschluss ist im Heimathaus. Nichtwanderer treffen sich um 16.30 Uhr. Info: Rudolf Schmitt, Telefon 07225 73038.

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

SV Michelbach, Abt. Fußball



12. offenes Skatturnier in Michelbach

Am Sa., 9. März, veranstaltet der SVM in Zusammenarbeit mit Eugen Weber ein weiteres offenes Skatturnier in der Sportgaststätte Michelbach. Spielbeginn ist um 11 Uhr, Treffpunkt der Spieler ist um 10.30 Uhr. Gespielt wird Listenskat mit zwei Serien nach den deutschen Skatregeln. Für die Vereinswertung können alle Vereinsmitglieder der Michelbacher Vereine teilnehmen. Jeder Verein darf beliebig viele Spieler anmelden. Es gibt eine Mannschaftswertung (1 Mannschaft mit 4 Spieler)

sowie eine Einzelwertung, d. h. auch Vereine welche keine komplette Mannschaft oder keine 2, 3, ... komplette Mannschaften stellen können, dürfen auch Einzelspieler melden. Für die offene Wertung können sich Mannschaften (4 Personen) sowie Einzelspieler anmelden. Die Startgebühr beträgt 5,- Euro/Spieler. Es müssen die Namen der Teilnehmer gemeldet werden! Anmeldungen an: Daniel Herm, Klosterstr. 1, 76571 Gaggenau, Telefon: 0174 2078556 oder am Turniertag um 10.30 Uhr. Die Startgelder, ein Wanderpokal sowie schöne Sachpreise werden als Preise ausgespielt. Die Siegerehrung findet gegen 16.30 Uhr statt. Fans, Zuschauer sowie alle Vereinsmitglieder der örtlichen Vereine sind recht herzlich eingeladen am Turniertag vorbeizuschauen sowie zum gemütlichen Beisammensein und zur Siegerehrung nach Turnierende.

Ausführliche Infos online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es wurden einige Fundgegenstände abgegeben. Wer vermisst einen Regenschirm (Knirps), eine Herrenjacke, Größe XL oder eine Fernbedienung? Diese Fundgegenstände können im Rathaus Oberweier zu den Sprechzeiten oder nach telefonischer Vereinbarung abgeholt werden.

Ihre Rosalinde Balzer, Ortsvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 27. Febr., um 19 Uhr findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung: Bekanntgaben; Baumbestattungen auf dem Friedhof Oberweier; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Donnerstag, 28. Februar

14 Uhr, Fastnacht beim Altenwerk, Gemeindehaus, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes Oberweier

Freitag, 1. März

17.11 Uhr, Narrenbaum-Stellen Oberweier, beim Rathaus und Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Narrenclub Keschte-Igel

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Sonntag, 24. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet von den Ministranten, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit dem Aktionskreis junge Familien, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr ehemalige neuapostolische Kirche: Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, Muggensturm

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Fasching

Genauso wie im letzten Jahr, kommen wir dem Fasching so nah, denn diese Art von Tollerei, ist uns bestimmt nicht einerlei.

Drum laden wir Euch alle ein, beim Altenwerk dabei zu sein.

Am Do., 28. Febr., um 13.61 Uhr freuen wir uns,

Ihnen einen unterhaltsamen und stimmungreichen Nachmittag zu bieten. Halten Sie an der Tradition fest und kommen Sie zum Altenwerk in das Gemeindehaus.

Gesangverein Eintracht Oberweier



Erika Riehl, Burkhard Merz und Angelika Kraft.

Foto: GV Eintracht Oberweier

Erfolgreiches Vereinsjahr 2018

Das Vorstandsduo Angelika Kraft und Burkhard Merz leiteten die zügig verlaufende Jahreshauptversammlung. Zu Beginn konnte Fr. Kraft die Sänger, einige Vertreter der festtreibenden Vereine und Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer begrüßen. Danach leitete der Chor unter der Leitung von Isabelle Braun mit einem Lied zur Tagesordnung über. Anschließend ließ Schriftführerin Erika Riehl das vergangene Jahr in einem

ausführlichen Bericht Revue passieren. Der Verein zählt derzeit 140 Mitglieder, davon 35 aktive Sänger, die in 42 Singstunden fleißig geübt haben. Insgesamt wurden neun gesellschaftliche Veranstaltungen wie Geburtstage, Wanderungen und gemütliche Beisammensein verbucht. Auch die Mithilfe, besonders bei den Keschtefesten sowie Besuche bei befreundeten Vereinen standen auf dem Programm. Besondere Höhepunkte waren der Jahresausflug, der die zahlreichen Teilnehmer u.a. an den Mummelsee und zu einer Weinprobe nach Sasbachwalden führte und das Konzert unter dem Motto "Liebe", welches großen Anklang fand.

Schatzmeister Rolf Dreher berichtete von schwarzen Zahlen, obwohl Anschaffungen für die Festhalle, eine kleine Verstärkeranlage und ein Vereinsausflug auf der Ausgabenseite standen. Dreher dankte allen Spendern, die den Verein finanziell unterstützen. Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer dankte namens der Ortsverwaltung für die gute Zusammenarbeit, bevor sie die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahlen leitete. Bei den Wahlen wurde Isabelle Braun wieder in den Vorstand gewählt und für die scheidende Schriftführerin Erika Riehl konnte Monika Silber gewonnen werden. Erika Riehl ergänzt künftig noch den Verwaltungsrat, alle anderen Positionen blieben unverändert. Als Kassenprüfer fungieren im kommenden Vereinsjahr Peter Riedinger und Johannes Brestitsch. Danach bedankten

sich Angelika Kraft und Burkhard Merz bei Erika Riehl für ihre hervorragende Arbeit als Schriftführerin und überreichten ein kleines Präsent.

Bevor Burkhard Merz die Versammlung schließen konnte, bedankte sich Rene Müller im Namen der festtreibenden Vereine für die gute Zusammenarbeit und hob den Wert des Keschtefestes in Oberweier hervor. Ehrenmitglied Herbert Mack schließlich dankte den Verantwortlichen des Vereins für ihre gute Arbeit und bedauerte die manchmal fehlende Resonanz der Mitglieder bei derartigen Veranstaltungen. Mit einem abschließenden Liedvortrag schloss der Gesangverein Oberweier seine diesjährige Hauptversammlung.

Narrengruppe Keschte-Igel

Wochenendtermine

Unsere Termine fürs kommende Wochenende: Sa., 23. Febr.: Wir fahren mit dem Bus zum Nachtumzug nach Kehl. Der Umzug beginnt um 18.01 Uhr, Abfahrt ist um 15 Uhr an der ehemaligen Sparkasse. Wir haben im Bus noch Plätze frei, wer also den Umzug in Kehl besuchen möchte, kann gerne mit uns fahren. Bitte bei Matthias Lang, Tel. 0160 91564436 melden.

So., 24. Febr.: Umzug in Ötigheim. Der Umzug beginnt um 13.33 Uhr, Treffpunkt ist um 12 Uhr an der ehemaligen Sparkasse.

Narrenbaumstellen Oberweier

Die Narrengruppe Keschte-Igel lädt am Fr., 1. März wieder zum alljährlichen Narrenbaumstellen ein. Beginn unseres kleinen Umzugs ist um 16.61 Uhr am Pfarrzentrum, der Narrenbaum wird beim Rathaus gestellt. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Festhalle.

Turnverein Oberweier



Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnvereins Oberweier findet am Fr., 22. März, um 19 Uhr im unteren Raum der Eichelberghalle statt. Neben Rückblick und Vorschau stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis Montag, 11. März, beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15 in Oberweier, abzugeben.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax 07225 1839032

E-Mail ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Seniorenkreis

"Selbach Hajo" klingt es am Sa., 23. Febr., ab 14.11 Uhr wieder durch den Saal im Kindergarten Selbach. Wir laden herzlich ein zur Faschingsparty mit vielen humorvollen Beiträgen und Tanzvorführungen. Rosalie Peuker wird uns mit schwungvoller Musik unterhalten. Lasst uns in fröhlicher Runde zusammen feiern. Das Seniorenkreisteam

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 24. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 28. Februar

keine Messe

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

650 Jahre Pfarrei St. Nikolaus

Im Rahmen des Jubiläums 650 Jahre Pfarrei St. Nikolaus Selbach wird der Sonntagsgottesdienst am So., 24. Febr., von der Faschingsgruppe "Stupfelwieser" mitgestaltet.

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Schnittkurs

Der OGV Selbach veranstaltet einen Schnittkurs am Sa., 23. Febr., 13.30 Uhr, in unserer Anlage am Staufener Weg. Mitglieder sowie Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Dieter Fritz und Waltraud Gallinat vermitteln den Schnitt am Apfelbaum und Beerensträuchern. Anschließend Aufwärmen in unserer Hütte bei Glühwein und heißer Wurst.

Turnerbund Selbach

Neue Kurse - Tai Chi Chuan und Qigong

Tai Chi für Fortgeschrittene (Cheng Man Ching und Pekingform) ab Mi., 13. März, von 10 bis 11 Uhr im Ballettsaal der Musikschule Gaggenau, Schulstr. 3.

Abendkurse ab Do., 7. März im Kindergarten in Selbach. Qigong von 19 bis 20 Uhr (5 Elemente, 5 Yin und Yang Organe Qigong, Meridianübungen, Duftqigong). Jede Übungsstunde beenden



wir mit der Meisterübung. Tai Chi von 20 bis 21 Uhr (Chen Man Ching Form). Alle Kurse 10 x 1 Stunde. Alle Interessierten sind willkommen. Info und Anmeldung bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 07225 5703 und M. Karusseit, Telefon 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Telefon: 07225 1327

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Samstag, 23. Februar

15.11 Uhr, Kinderfasnacht in Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 23. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Kinderfasching in Sulzbach

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach lädt alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching am Sa., 23. Febr., um 15.11 Uhr ins Vereinsheim ein. Ein DJ sorgt mit Musik für Stimmung. Es gibt viele lustige Spiele, Tanzrunden, Stimmungskanonen und einen Kostümwettbewerb mit vielen tollen Preisen. Und

wer zwischendurch eine Stärkung braucht, kann sich mit Kaffee, Kuchen, Muffins und Würstchen sowie diversen Getränken verwöhnen lassen. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen kommen den Kindern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 11. März, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Jahr durch die Schriftführerin Eveline Neher-Rothenberger; 4. Kassenbericht des Kassierers Rainer Frank; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers; 6. Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung; 7. Neuwahl von: - 1. Vorsitzende/r, - 2. Vorsitzende/r, - Schriftführer/in, - Kassierer/in, - Beisitzer/innen, - Kassenprüfer/innen; 8. Ausblick auf das kommende Jahr von 1. Vorsitzenden; 9. Rückblick und Vorausschau Jugend; 10. Verabschiedungen; 11. Ehrungen; 12. Lichtbildvortrag - Video über "Das Jahr in Sulzbach". Anträge hierzu können beim ersten Vorstand Rüdiger Werth bis 1. März eingereicht werden.

